GEMEINDE **BERG**

MITTEILUNGSBLATT

November 2017

GEMEINDE **BERG**

Blick aus dem Berger Schlosstürmli

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat	Seite	2
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung	Seite	10
Mitteilungen der Volksschulgemeinde	Seite	23
Mitteilungen von Vereinen und Institutionen	Seite	27
Inserate	Seite	58
Veranstaltungskalender	Seite	68

Beiträge nimmt gerne entgegen:
Gemeindeverwaltung Berg
Hauptstrasse 43
8572 Berg TG
Telefon 071 637 70 46
claudia.bischofberger@berg-tg.ch
Nützliche und aktuelle Informationen finden Sie auf www.berg-tg.ch

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe:
Freitag, 8. Dezember 2017

Auflage: 1700 Exemplare

Sanierung von Kanalisationsleitungen gestartet

In den Jahren 2014 und 2015 hat das Ingenieurbüro NRP Weinfelden für die Gemeinde ein Sanierungskonzept für das Kanalisationsleitungsnetz erstellt. Es hat sich herausgestellt, dass bei einem Teil der Leitungen ein dringender Handlungsbedarf besteht und zur Vermeidung grösserer Schäden Sanierungen in die Wege geleitet werden sollten. In der Folge hat das Büro NRP einen Etappenplan für die kommenden zehn Jahre erstellt, in dem die zu sanierenden Leitungsabschnitte festgehalten sind. Die Kosten werden gleichmässig auf die nächsten Jahre verteilt und es wird mit jährlichen Aufwendungen zwischen Fr. 40'000.– und Fr. 60'000.– gerechnet. Eine erste Etappe in der Hauptstrasse in Berg zwischen der Ziegelei und dem Hueb-Quartier wurde bereits vom Gemeinderat in die Wege geleitet und im Oktober durch die Firma KA-TE Waldkirch umgesetzt.

Hochwasserschutzmassnahmen beim Dorfbach Mauren in die Wege geleitet

Bei schweren Regenfällen ist es immer wieder vorgekommen, dass der Dorfbach in Mauren vor der Unterquerung der Hauptstrasse unterhalb der Liegenschaft Obstgarten dem Wasserzufluss nicht mehr Stand halten konnte und die Liegenschaften der Anwohner überschwemmt wurden.

Ein vom Büro NRP Weinfelden erarbeitetes Projekt sieht vor, dass am südlichen Rand der Parzelle 3025 ein kleiner Erddamm errichtet wird. Dies damit das Wasser zurückgehalten wird und nicht weiter in die Liegenschaften der Anwohner fliessen kann. Die Landeigentümerin Anita Burgener sowie der Pächter der Landes, Markus Baumann, haben dem Projekt zugestimmt. Mit der Umsetzung der Arbeiten wurde die Firma Haffa AG Bürglen beauftragt.

Projekt zur Erschliessung des Weilers Lanzendorn zur öffentlichen Auflage freigegeben

Aufgrund diverser Besprechungen und Abklärungen mit den Grundeigentümern wurde das Erschliessungsprojekt für den Weiler Lanzendorn in den vergangenen Monaten nochmals überarbeitet. Die neue Vorlage

wurde zwischenzeitlich vom Gemeinderat samt der vorgesehenen Kostenverteilung geprüft und zur Auflage freigegeben. Da sich der Weiler Lanzendorn aus bisher unerschlossenen Bauparzellen und schon erschlossenen Bauparzellen zusammensetzt, werden rund 50% der Erschliessungskosten von der Gemeinde und den Technischen Betrieben übernommen. Aufgrund der bisher gemachten Erfahrungen mit den involvierten Grundeigentümern wird seitens des Gemeinderates aber trotzdem damit gerechnet, dass während der öffentlichen Auflage Einsprachen eingehen werden.

Projekt zur Einführung von Tempo-30-Zonen einen Schritt weiter
Der Gemeinderat hat die vom Ing.-Büro Widmer Frauenfeld erhaltenen verkehrstechnischen Gutachten für die vorgesehenen Tempo-30-Zonen geprüft und kleinere Korrekturen angebracht. Das Ing.-Büro Widmer wurde damit beauftragt, die korrigierten Versionen dem Kanton zur Vorprüfung einzureichen. Nach Beendigung des Vorprüfungsverfahrens mit erfolgter Differenzbereinigung ist im weiteren Projektablauf vorgesehen, die Öffentlichkeit im Rahmen eines Info-Anlasses über die geplanten Tempo-30-Zonen zu informieren.

Erneuerung des Energiestadt-Labels gestartet
Im Jahre 2009 ist Berg mit dem Label Energiestadt ausgezeichnet worden und hat im Jahr 2014 erfolgreich die Re-Zertifizierung erreicht. Gemäss Bestimmungen des Trägervereins erlischt das Energiestadt-Label grundsätzlich nach vier Jahren. Deshalb steht im Sommer 2018 eine weitere Nachprüfung an.

Der Gemeinderat hat eingehend über die Fortführung der Auszeichnung Energiestadt mit den Folgen in finanzieller und administrativer Hinsicht diskutiert. Zudem wurde auch hinterfragt, was der konkrete Nutzen für Berg und deren Einwohner ist.
Schlussendlich hat der Gemeinderat entschieden, dieses Qualitätsmerkmal zu behalten und die Erneuerung des Energiestadt-Labels in die Wege zu leiten. Es ist unter anderem ein Bekenntnis zur Energiestrategie 2050 des Bundes, obwohl diesbezüglich noch nicht alle Parameter festgelegt sind. Man möchte auch im Energiebereich auf der Höhe bleiben.

Erneuerung der Leistungsvereinbarung mit der Spitex

Überall für alle SPITEX Mittelthurgau

Der Spitex Verein Mittelthurgau hat der Gemeinde die Leistungsvereinbarung zusammen mit der Budgetvereinbarung 2018 zugestellt. Die neue Leistungsvereinbarung sieht einen Gesamtaufwand für das Jahr 2018 von Fr. 179’000.– vor. Dies bedeutet gegenüber dem Budget 2017 eine Kostenabnahme von rund Fr. 24’000.–. Gegenüber 2017 wurden gesamthaft für alle Partnergemeinden die Anzahl Einsatzstunden im Budget reduziert, dafür wurden die Stundenansätze erhöht. Der Gemeinderat hat der neuen Leistungsvereinbarung zugestimmt.

Erfolgreicher Tag des Denkmals in Berg

Am Sonntag, 10. September 2017, fand in Berg der Tag des Denkmals statt. Regierungspräsidentin Carmen Haag, Bettina Hedinger vom Amt für Denkmalpflege und Gemeindepräsident Max Soller eröffneten in der Mehrzweckhalle Berg den Tag des Denkmals 2017.

Diverse Vertreter der kantonalen Denkmalpflege waren vor Ort und führten die vielen Besucher in engagierter Art, gut vorbereitet und mit viel Sachverstand durch das Dorf zu den historischen Stätten, insbesondere zu den Zeitzeugen der Stickereihäuser und der Baumeisterhäuser. Sehr interessante Führungen fanden ebenso in der Ziegelei und im Schloss Berg statt. Die Vertreter von Gemeinde und kantonaler Denkmalpflege freuten sich über die gelungene Veranstaltung.

Jungbürger beim Bierbrauer aktiv
Die diesjährige Jungbürgerfeier führte zum Stammheimer «Hopfen Tropfen Hof». Dort haben die Jungbürger aktiv Bier gebraut und sich im Bierhumpen-Curling und anderen Aktivitäten gemessen. Der Hopfenlehrpfad hat vor Augen geführt, wieviel Arbeit der Landwirt in die Pflanzung, Hege und Pflege steckt und wie er durch einen Sturm, wie dieses Jahr im August, über Nacht doch alles verlieren kann. Der Abend wurde mit einem feinen Nachtessen und der Aufnahme der Jungbürger in die Rechte und Pflichten der Staatsbürgerschaft abgerundet. Von den 50 Jungbürgern des Jahrgangs 1999 haben erfreulicherweise 22 der Einladung des Gemeinderates Folge geleistet und hatten sichtlich Freude am abwechslungsreichen Programm, welches ihnen von der Gemeinde geboten wurde.

Sarina Fehr ab 2018 neue Lernende auf der Gemeindeverwaltung
Aus der guten Auswahl von Bewerbungen wurde vom Gemeinderat Sarina Fehr aus Sulgen zur neuen Lernenden ab August 2018 gewählt. Damit bietet die Gemeinde weiterhin zwei Lehrlingen die Möglichkeit zur Ausbildung. Wir wünschen Sarina Fehr jetzt schon einen guten Einstieg und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Aktuelle Infos auf der Gemeinde-Homepage www.berg-tg.ch
Aktuelle Informationen zu Entscheiden des Gemeinderates, Arbeitsvergaben, Bauabrechnungen, aufliegenden oder bewilligten Baugesuchen und zu Sonstigem können Sie aus der Homepage der Gemeinde ersehen.

Sprechstunden Gemeindepräsident
An folgenden Daten stehe ich Ihnen gerne zwischen 9 und 11 Uhr im Gemeindehaus zur Verfügung:

- Samstag, 4. November 2017
- Samstag, 2. Dezember 2017

Ich freue mich auf Ihren Besuch und Ihr Interesse an der Gemeinde.

Max Soller
Gemeindepräsident

Rückblick auf unseren „Runden Tisch“ für interessierte Seniorinnen und Senioren in Berg vom 19.10.2017

In angenehmer Atmosphäre dürfen wir zum Runden Tisch neue und alte interessierte Besucher im Restaurant Frohheim begrüssen. Es wurden folgende Themen aufgegriffen:

Ruhebänke: Das Bänkli bei der Zugumfahrung (Strecke Berg – Gunterhausen) konnte realisiert werden und findet tollen Anklang. Leider gibt es andere Ruhebänke, die am Boden nur mit Schrauben befestigt sind und wahrscheinlich durch Vandalen wieder lose gemacht wurden. Diese Bänke sollte man besser einbetonieren.

Bahnübergang: Beim Bahnübergang bei Guntershausen gibt es einiges zu bemängeln. Der Gemeinderat wurde bereits darauf hingewiesen.

Strassenlampen / Rückschnitt von Sträuchern: An der Breitestrasse brennt eine Lampe seit einem Jahr nicht mehr, bei der Leberenstrasse ist es ebenfalls sehr dunkel, da Büsche und Bäume im Weg sind. Diese müssten vermehrt von den Eigentümern regelmässig zurückgeschnitten werden! Vorschlag: Eine Frist von 14 Tagen schriftlich anmahnen um die Arbeiten zu verrichten, ansonsten würde die Gemeinde den Rückschnitt an einen Fachmann unter Kostenfolge übergeben. Zudem sei der Fussgängerstreifen beim Denner schlecht beleuchtet.

Telefon Gemeindeverwaltung: Es sollte möglich sein zu Bürozeiten im Gemeindehaus jemanden zu erreichen. Dazu müsste ein Ringtelefon eingerichtet werden, sodass, wenn die Leitung besetzt ist, jederzeit eine andere Person ans Telefon gehen kann.

Arztthema: Für – möglichst positive Informationen – sind wir dankbar.

Bestattung:	Es wird erneut moniert, dass die Namen der Verstorbenen auf den Steinen des Urnengemeinschaftsgrabes nicht gut lesbar sind. Wünschenswert wäre, wenn hier eine andere Lösung umgesetzt werden könnte. Es gibt da sicher einige gute Beispiele in anderen Gemeinden.
Rotkreuzfahrdienst:	Die Vorlaufzeit fürs Reservieren ist zu lange. Es sollte möglich sein, dies mit nur einem Werktag im Voraus in Auftrag zu geben. Die Fahraufträge sollten professionell über ein EDV Programm erfasst werden können. Dies sollte der Rotkreuzdienst schweizweit koordinieren. Wichtig ist auch, dass sowohl der Fahrer jederzeit den Ort schriftlich via Email erfährt sowie dass auch der Kunde eine Bestätigung erhält, dass er wirklich abgeholt wird. Auch wird die Frage gestellt, warum immer wieder neue Fahrer gesucht werden, wenn teilweise bestehende Fahrer einige Monate nicht einmal angefragt werden.
Tanznachmittag:	Wir könnten uns vorstellen, dass die Kath. und die Ref. Kirche, die Gemeinde und die Pro Senectute zB mit einem DJ im Schloss als Veranstaltungsort so einen Nachmittag organisieren könnten.
Berger Weiher:	Im Winter: Wie sieht es aus mit einem Toi Toi-WC, allenfalls mit einem Münzautomaten? Gedanken machen, was könnten wir organisieren, wenn der Weiher gefroren ist? Eventuell an Präsidentenkonferenz erwähnen.
Danke:	Wir bedanken uns bei allen Anwesenden für ihre Anregungen, Gedanken und Ideen und freuen uns auf weitere neue Gäste und Mitdenker.

Nächster Runder Tisch: 22. März 1018
Marianne Grünwald Hediger / Margrit Koller

Ehrung für die Arbeit der Jugendkommission

Im September 2016 konnten rund 160 Oberstufenschüler in 17 Berger Vereinen schnuppern. Dies war für unsere Kommission doch eine recht grosse logistische Herausforderung und wir möchten auf diesem Weg nochmals allen Vereinshelfern für ihren Einsatz und auch der Berger Oberstufen-Lehrerschaft für ihre Bereitschaft dazu unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Von der Vereinigung Thurgauer Sportverbände konnte anlässlich deren Delegiertenversammlung vom 20.09.2017 in Zihlschlacht die Jugendkommission für ihr Projekt «Tag der offenen Vereine» den *Helvetia Förderpreis* entgegennehmen.

Für unseren zukünftigen ***Jugendtreff*** in Berg sind wir immer noch auf der Suche nach einer entsprechenden Örtlichkeit.

Ideen Vorschläge nimmt gerne entgegen:
GR Margrit Koller, 079 724 95 31 oder margrit.koller@hispeed.ch

Weinfelden–Berg: Doppelspurausbau

Die Bauarbeiten für den Doppelspurausbau schreiten planmässig voran. Bis im vergangenen Sommer stand der Bau der zweiten Spur im Zentrum. Am 28. August 2017 fuhr dann der erste fahrplanmässige Zug über das neue, 4.7 Kilometer lange, nordseitig gelegene Gleis.

Halbzeit-Fest

Um diesen Meilenstein, der in etwa nach der Hälfte der Gesamtbauzeit erreicht wurde, zu feiern und um sich für das Verständnis der vom Lärm geplagten Anwohnerinnen und Anwohner zu bedanken, lud die SBB die Bevölkerung am 24. August 2017 zu Wurst und Getränk auf den Installationsplatz der Baustelle beim Bahnhof Kehlhof ein. Trotz schlechter Laune von Petrus kamen rund 150 Gäste zum gemütlichen Beisammensein. Nach den Ansprachen des Gemeindepräsidenten Max Soller und SBB Gesamtprojektleiter Jean Largey sorgte der Feuerwehrverein Berg für das leibliche Wohl.

Gespanntes Zuhören am Halbzeit-Fest

Rückbau des alten Südgleises zwecks Sanierung

Ausblick

Zurzeit laufen die Arbeiten zur Modernisierung des alten Gleises – nach 18 Jahren Dienst wird dieses bis und mit Fundation zurückgebaut und anschliessend von Grund auf neu erstellt, sodass es per Dezember 2018 wieder neuwertig ist. Während die Baupisten nordseitig zurück gebaut werden, nehmen jene auf der Südseite Form an. Sobald das alte Gleis ausgebaut ist, wird das bestehende, über 100 jährige Viadukt Buchtobel abgebrochen und durch einen Damm und eine kleinere Brücke ersetzt. Die Böschungen, die aufgrund des Baus weichen mussten, werden Schritt für Schritt neu bepflanzt. Am Bahnhof Kehlhof wird jetzt der zweite, südliche Teil der neuen Unterführung mit Rampen und Treppen bestückt. In Berg sind die Arbeiten inzwischen grösstenteils fertig und der Bahnhof wie auch die Züge sind jetzt stufenfrei zugänglich. Bis Ende Jahr gilt es noch ein paar kleinere Restarbeiten durchzuführen.

Weshalb reicht eine Spur nicht?

Die SBB passt per Fahrplanwechsel im Dezember 2018 den Fahrplan der Fernverkehrszüge auf dem Abschnitt Winterthur–Weinfelden–Kreuzlingen/Konstanz an. Neben optimierten Anschlüssen in Kreuzlingen an die Seelinie und besseren Verbindungen von/nach Zürich bringt der Ausbau den Halbstundentakt der S 14 von Montag bis Freitag. Damit sich die Fernverkehrszüge künftig im Raum Kehlhof kreuzen können, ist der Ausbau zur Doppelspur zwischen Weinfelden und Berg nötig.

Mehr Informationen über das zukünftige Bahnangebot im Kanton Thurgau finden Sie unter www.ruckzuck-tg.ch und zu den Bauprojekten unter www.sbb.ch/tg.

Für Fragen steht gerne zur Verfügung:
Jean Largey, SBB Projektleitung, 079 172 34 69 oder jean.largey@sbb.ch

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Berg!

Berg
Brandenberger Angela, Andhauserstrasse 54
Indergand Karin, Leberenstrasse 6
Jehli Sandra, Andhauserstrasse 16
Joray Manuel und Nadine mit Jan und Claudio, Huebstrasse 4
Kämpf Olga, Oberdorfstrasse 5
Keller Anina, Hauptstrasse 52b
Knöpfli Martin und Blaser Beatrice, Andhauserstrasse 16
Kollmann Angelika, Bahnhofstrasse 6
Kuster Thomas und Götz Priska mit Aaron, Alpsteinstrasse 9
Merino Rotonda Mario, Flurhofstrasse 11
Näf Robyn, Hauptstrasse 19
Pislor Patrick und Stark Tatjana, Ottenbergstrasse 2a
Schenk David, Hauptstrasse 53a
Schlegel Mike, Hauptstrasse 49
Schneider Steve, Bahnhofstrasse 8
Tacilauskiene Asta, Andhauserstrasse 2
Tobler Sandro und Maya mit Janis und Isabell, Blumenstrasse 1

Guntershausen b. Berg
Redecker Jörg, Halde 17

Graltshausen
Gansner Silvan, Hauptstrasse 14
Krüsi Christoph, Häldelistrasse 3

Mauren
Brack Alexander, Bergerstrasse 12
Fudali Mariusz, Bergerstrasse 12
Katona Csaba, Bergerstrasse 12
Takacs Sandy, Bergerstrasse 12

Auf Wiedersehen!

Berg
Benedetti Claudio und Giele Sylvia mit Marlon und Valentino
Brauchli Chantal
Bruni-Seiler Barbara
Brunner Riana
Cavigelli-Soliva Catharina mit Irina, Sven und Severin
Dziedziak Natalia mit Paulina und Sara
Gassmann Patrick
Grünwald Alex und Renata
Gysi Sharleen

Haarstark René
Keller-Müller Esther
Keller Roman
Klay Sebastian
Läubli Jemima
Lam Hoang Dao
Landolt Roman
Marti Daniel und Vogt Ramona
Moser Sandro
Pfiffner Aline
Preisig Esther
Rüeger Etienne
Stöckli David
Weber Vanessa
Witzig Kaj
Zollikofer Tanja

Opfershofen
Fankhauser Marco

Guntershausen b. Berg
Brun Martin
Buser Tanja
Kumli Sven

Mauren
Gonzalez Rafael
Haas-Baumann Naemi
Marx Sebastian
Schmidt Holger
Wüthrich Christian und Marlis

Gratulationen

Von November bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes können folgende Jubilare einen besonderen Geburtstag feiern:

80 Jahre

07. November	Metzler-Kissling Rita	Kehlhofstrasse 16, Berg
15. November	Schröers Willi	Hauptstrasse 55a, Berg
24. November	Jaisser Heinz	Flurhofstrasse 33, Andhausen
15. Dezember	Lüthi-Schneider Elfriede	Hauptstrasse 55, Berg

90 Jahre

16. November	Scherer Johanna	Störchelstrasse 6, Berg
18. November	Schenk-Gasser Hermann	Geere 10, Guntershausen b. Berg

Jungbürger

Von November bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes werden folgende JungbürgerInnen ins Aktivbürgerrecht der Gemeinde Berg aufgenommen:

Gysi Giuliano	Berg
Eicher Claudio	Berg
Holzherr Melanie	Berg
Haltinner Jennifer	Berg
Alt Joël	Berg
Isler Ida	Berg
Kurzen Maximiliano	Berg

Zivilstandsnachrichten

gemäss Mitteilungen von den kantonalen Zivilstandsämtern

Geburten

23. August **Gjukaj Amena**
Tochter von Arbresha und Arsim Gjukaj
Breitestrasse 2, Berg

16. September **Heierli Nick Dani**
Sohn von Bianca und Thomas Heierli
Opfershofenstrasse 6, Mauren

18. September **Brotbeck Maurice Michel Alexandre**
Sohn von Stefanie und Michael Brotbeck
Ottenbergstrasse 18, Berg

10. Oktober **Langenegger Jaron**
Sohn von Salome und Simon Langenegger
Holderenstrasse 19a, Berg

Trauungen

25. August **Voigt Matthias und Lucie geb. Lenkiewiczová**
Andhauserstrasse 5, Berg

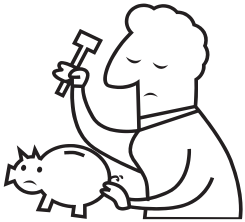
25. August **Kämpf Samuel und Olga geb. Butt**
Oberdorfstrasse 5, Berg

20. September	**Aeschimann David und Mirjam geb. Gähwiler** Kehlhofstrasse 21, Berg
14. Oktober	**Skenderovic Armin und Aida geb. Mahmutovic** Hauptstrasse 44, Berg

Todesfälle

25. September	**Lüscher Robert** wohnhaft gewesen Holderenstrasse 8, Berg
01. Oktober	**Höhn Eva-Maria** wohnhaft gewesen Kehlhofstrasse 19, Berg
05. Oktober	**Vetterli-Schneider Margrith** wohnhaft gewesen Bahnhofstrasse 30, Berg
12. Oktober	**Baumgartner-von Arx, Elisabeth** wohnhaft gewesen Hüttenbergstrasse 1a, Berg

Informationen des Steueramtes



Bitte nicht vergessen!!!

⇨ **Am 31. Oktober 2017 ist die dritte und letzte Steuerrate des Jahres 2017 zur Zahlung fällig.**

Für Steuerpflichtige, die bis heute weder die erste noch die zweite Rate bezahlt haben, tritt die Fälligkeit für den Gesamtbetrag sofort ein. Haben Sie einen triftigen Grund, der eine Stundung rechtfertigt, so melden Sie sich bitte beim Steueramt.

Herzlichen Dank für die Einhaltung der Zahlungstermine.

Mitteilungen des Bauamtes

In den Monaten September und Oktober hat der Gemeinderat die folgenden Baubewilligungen erteilt:

Blaser Daniel und Jolanda, Gartenstrasse 10, Sulgen	Vergrösserung Sitzplatzüberdachung und Sanierung Wohnräume, Störchelstrasse 13, Berg
Brüschweiler Hans, Geere 13, Guntershausen	Neubau Aussentreppe
Buri Max, Kirchweg 2, Berg	Anbau an Einfamilienhaus
Fäh Pascal und Romina, Bahnhofstrasse 4, Berg	Nachtrag Um- und Anbau Einfamilienhaus, Bahnhofstrasse 13, Berg
Galiga Andreas, Holderenstrasse 35, Berg	Neubau Sitzplatzverglasung
Huffer Eric und Seitz-Huffer Mirjam, Beckelswilen 6, Berg	Abbruch Waschhaus und Änderung Umgebungsgestaltung
Immoblue Finanz GmbH, Hauptstrasse 49, Berg	Änderung Neubau Einfamilienhaus, Alpsteinstrasse 13, Berg
Jusko Frantisek und Petra, Neuwiesstrasse 20, Berg	Einbau Türen und Neubau Pergola
Künzle Michael und Denise, Nordstrasse 8, Bischofszell	Neubau Einfamilienhaus, Lindenstrasse 14, Berg
Liebmann Anton und Dörig Bruno, Hauptstrasse 62, Berg	Aufbau Mulde und gedeckter Unterstand
Rothen Andreas und Corina, Thurfeldstrasse 15, Weinfelden	Nachtrag Grundstückszufahrt und Änderung Carport, Neuwiesstrasse 10, Berg
Ruch Brigitte, Alpenblickstrasse 5, Mauren	Einbau Balkontüre, Kehlhofstrasse 11d, Berg
Schneider Robert, Säntisstrasse 8, Mauren	Einbau Dachfenster
Schütz Joachim und Esther, Unterdorf 5, Guntershausen	Neubau Wärmepumpe
Stäheli Bruno und Anni, Leberenstrasse 9, Berg	Neubau Balkon- und Sitzplatzverglasung
Urben Dominic und Rüegsegger Ramona, Mooswiesenstrasse 21, Bottighofen	Nachtrag Änderung Gerätehaus zu Neubau Einfamilienhaus, Lindenstrasse 16, Berg
Verband KVA Thurgau, Rüteliholzstrasse 5, Weinfelden	Neubau Aerobisierungsanlage, Mühletobel, Berg

Mein Sprachaufenthalt in Cambridge

GEMEINDE **BERG**

Mein Name ist Regina Lienert und ich absolviere zurzeit das dritte Lehrjahr bei der Gemeinde Berg. Mitte September 2017 ging ich mit meiner Klasse aus der Berufsschule für zwei Wochen in den Sprachaufenthalt nach Cambridge / England. Cambridge ist eine Stadt im Vereinigten Königreich mit ca. 120.000 Einwohnern, darunter etwa 22.500 Studenten. Sie liegt am Fluss Cam und ist östlich von England.

Als wir am Sonntag in London Gatwick am Flughafen ankamen fuhren wir nach einer kurzen Pause ca. zwei Stunden mit dem Bus nach Cambridge zu unserer Schule (Studio Cambridge). Von dort aus wurden wir in Gruppen mit Taxis zu unseren Gastfamilien chauffiert. Der Taxifahrer klingelte an der Tür, stellte mich davor und verschwand mit seinem Taxi. Da stand ich völlig allein vor einem unbekannten Haus. Doch schnell legte sich die Nervosität. Ich hatte eine sehr liebevolle Familie mit einer 7-jährigen Tochter. Wir unterhielten uns am ersten Abend, danach bezog ich mein Zimmer und da war der Tag auch schon zu Ende.

Am nächsten Morgen machte ich mich auf den Weg zur Schule. Ich hatte einen Schulweg von 40 Minuten, da der Unterricht aber erst um 9.15 Uhr begann, war dies im Vergleich zu meinem sonstigen Arbeits-/Schultag noch immer sehr angenehm.

Gleich am ersten Tag schrieben wir einen Einstufungstest. Danach waren die Tage immer ähnlich aufgebaut. Wir hatten jeweils am Morgen General English mit Studierenden aus anderen Nationen. In meiner Klasse hatte es Studenten aus Kolumbien, Japan und China. Am Nachmittag wurden wir wieder in eine andere Klasse eingeteilt, welche aus meinen Mitschülern aus der Berufsschule bestand. Wir bereiteten uns dann speziell auf unsere Lehrabschlussprüfung vor.

In der ersten Woche machten wir mit unseren drei Klassen aus Weinfelden verschiedene Ausflüge. Zum Beispiel am Mittwoch hatten wir eine Bootsfahrt mit einem Chauffeur (Chauffeured punting). Am Donnerstag gingen wir nach der Schule ins Bowlingcenter. Wir hatten jeweils bereits um 15.35 Uhr Schulschluss. Entweder hatten wir danach unsere geplanten Ausflüge oder sonst schlenderten wir durch die Stadt und besuchten die vielen englischen Shops.

Am Samstag in der Früh machten wir uns auf nach London. Am Anfang hatten wir eine zweistündige Stadtführung. Dort hatten wir die Chance die grössten touristischen Sehenswürdigkeiten wie das britische Königshaus oder die Tower Bridge anzusehen. Danach waren wir selbständig unterwegs und nutzen unsere Freizeit um an der Oxfordstreet zu shoppen. Am Sonntag hatten wir unseren freien Tag den meine Kolleginnen und ich auch wieder nutzten um unser Geld vor allem für Kleidungsstücke auszugeben. Zum Abschluss gönnten wir uns ein leckeres Abendessen im Restaurant.

Am Dienstag in der zweiten Woche hatten wir eine halbtags Exkursion nach Ely. Mitte der zweiten Woche mussten wir einen Test absolvieren. Dazu gehörte unter anderem auch ein Speakingtest. Am Schluss des Sprachaufenthaltes bekamen wir unser Diplom. Am Freitag sind wir mit vielen tollen Erfahrungen und Erinnerungen in Zürich gelandet und wurden von unseren Liebsten am Flughafen abgeholt.

Jungbürgerfeier

vom 8. September 2017

Brauen des «Jungbürger-Biers»

—

Bestreiten der Bier-Olympiade

—

Übergabe der Jungbürger-Urkunde

Besuch der Brauerei

Stammheimer Hopfentropfen

Informationen des Werkhofes: Winterdienst

Bald fallen die ersten Schneeflocken. Unsere Strassenmeister und die Schneeräumequipen des Kantons werden wieder gefordert sein. Zu jeder Tageszeit, meist jedoch in den frühen Morgenstunden, werden die fleissigen Männer unterwegs sein, damit bei Tagesanbruch die Strassen und Trottoirs vom grössten Schnee befreit oder schon gesalzen oder gesplittet sind.

Schneeablagerungen
Gemäss § 39 Abs. 4 Kantonales Strassengesetz kann bei der Räumung öffentlicher Strassen, Wege und Plätze Schnee auf dem anstossenden Grundstück deponiert werden. Es ist aber nicht erlaubt von Höfen, Vorplätzen etc. Schnee auf öffentliche Strassen, Plätze und Wege zu schaufeln.

Parkieren von Fahrzeugen
Damit die Schneeräumarbeiten nicht zusätzlich erschwert werden, sind die Motorfahrzeughalter aufgefordert, ihre Fahrzeuge während der Wintermonate in Garagen oder zumindest auf privaten Vorplätzen abseits der Strasse abzustellen.
Für allfällige Sachschäden bei der Ausführung der Winterdienstarbeiten kann seitens der Gemeinde keine Haftung übernommen werden.

Hydranten
Damit die Hydranten auch im Winter jederzeit genügend Löschschutz bieten können, müssen diese jederzeit problemlos zugänglich sein. Also Hydranten nicht mit Schnee zudecken.

Dankeschön
Die Schneeräumequipen bedanken sich bei der Bevölkerung für die Beachtung dieser Anordnungen, welche die Sicherheit sowie eine rationelle und rasche Schneeräumung während der Wintermonate gewährleistet.

Zählerablesung 2017

Wir sind wieder für Sie im Einsatz!

Zwischen dem **6. Dezember 2017 und dem 3. Januar 2018** wird unser Ableseteam in Ihrer Liegenschaft die Zählerstände aufnehmen, damit die Abrechnungen für das Jahr 2017 erstellt werden können. Wir bitten Sie, die Zugänge zu den Zählern freizuhalten. Bitte melden Sie sich direkt bei der Ableserin oder beim Ableser wenn Sie zwischen Weihnacht und Neujahr abwesend sind. Besten Dank!

Berg	Heinz Steinmann	078 600 97 47
Andhausen / Beckelswilen / Berg / Graltshausen / Guntershausen	Heidi Schenk	076 490 94 91 071 648 21 41
Mauren	Armin Zurbuchen	071 633 17 03
Gewerbekunden	Christoph Zurbuchen	079 295 22 69

Im Namen von unserem Ableseteam bedanken wir uns für Ihre wertvolle Unterstützung!

Ihre Technischen Gemeindebetriebe Berg

Mieterwechsel

Immer wieder stellen wir fest, dass uns die Mieterwechsel nicht (oder nicht rechtzeitig) mitgeteilt werden. Damit wir die Strom-, Wasser- und Gaszähler zur rechten Zeit ablesen können, bitten wir Sie, jeden Mieterwechsel vor der Wohnungsübergabe, zu melden. Besten Dank!

Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Technische Gemeindebetriebe Berg
Hauptstrasse 43
8572 Berg
markus.schilling@berg-tg.ch
Tel.: 071 637 70 49
Fax: 071 637 70 41

Energiestadt Berg ist auf der Höhe

Meldung von defekten Strassenlampen

Jetzt wo die Nächte lang sind, ist eine optimale Beleuchtung der Strassen und Trottoirs für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer enorm wichtig.

Aus diesem Grunde sind wir auf die Hilfe von aufmerksamen Mitbürgerinnen und Mitbürgern angewiesen. Bitte melden Sie defekte Strassenlampen direkt der Gemeindeverwaltung Berg, 071 637 70 44 oder irene.mauchle@berg-tg.ch.

Besten Dank für Ihre Mithilfe!

Kompostierplatz

Letzte Annahme in diesem Jahr:

Mittwoch, 29. November 2017

Die Gartensaison geht zu Ende.

Wir danken allen für das Benützen unseres Kompostierplatzes.

Grüngutabfuhr 2017

Bitte stellen Sie die Grüngutcontainer sowie die Bündel an folgenden Tagen **vor 07.00 Uhr** bereit:

Mittwoch	1. November	ab 07.00 Uhr
Mittwoch	15. und 29. November	ab 07.00 Uhr
Mittwoch	**13. Dezember: letzte Tour 2017**	ab 07.00 Uhr

Die Sammeltour erfolgt alle zwei Wochen von März bis 13. Dezember, analog der Kehrichtsammeltour.

Informationsveranstaltungen für Hausbesitzer im Thurgau
Gebäude erneuern – Energiekosten halbieren

Mit dem Ersatz der Fenster oder der Heizung ist eine Sanierung noch lange nicht abgeschlossen. Eine seriöse Vorbereitung, evtl. mit der Unterstützung eines Energieberaters oder eines GEAK-Experten, ist Voraussetzung für eine energetisch sinnvolle und nachhaltige Sanierung. Tipps zum optimalen Ablauf bieten die Infoveranstaltungen «Gebäude erneuern – Energiekosten halbieren». Am Anlass erhalten die Teilnehmenden Informationen über den Gebäudeenergieausweis (GEAK) und das Förderprogramm Energie. Das Hauptreferat widmet sich dem richtigen Vorgehen bei Gebäudesanierung, Heizungsersatz und Installation einer Solaranlage. Die Modernisierung eines Gebäudes nach dem energieeffizientesten Gebäudestandard MINERGIE-P® ist ein weiteres Thema. Ein Referent der Thurgauer Kantonalbank zeigt zudem Möglichkeiten der Finanzierung auf.

Als Organisatoren treten die Energiefachleute Thurgau, die IG Passivhaus Schweiz, die Energieberatungsstellen der Gemeinden sowie die beteiligten Gemeinden gemeinsam auf. Die Anlässe werden unterstützt von der Abteilung Energie des Kantons Thurgau und der Thurgauer Kantonalbank.

Die Infoabende sind kostenlos, eine Anmeldung über die Mail-Adresse info@energie-thurgau.ch ist erwünscht. Die Anlässe dauern jeweils von 19.30 bis 20.45 Uhr.

Die Anlässe finden an folgenden Daten statt:
8.11.2017, Müllheim, Restaurant Traube, Kreuzlingerstrasse 9
13.11.2017, Aadorf, Gemeinde und Kulturzentrum Aadorf, Gemeindeplatz 1
15.11.2017, Berg, Volksschule Berg, Mehrzweckhalle, Neuwiesstrasse 21
20.11.2017, Zihlschlacht, Werkhof Zihlschlacht, Schulungsraum, Bernhauserstr. 7
22.11.2017, Münsterlingen, Begegnungsraum Kath. Kirchgemeinde, Spitalcampus

Im Anschluss an die Veranstaltungen wird ein Apéro offeriert. Weitere Informationen sind auf der Webseite www.infoabende.ch erhältlich.

Energiestadt Berg ist auf der Höhe

Infoabende.ch

VERLOSUNG
Pro Abend ein GEAK Plus zu gewinnen!

Gebäude erneuern – Energiekosten halbieren

Am 15. November 2017 in Berg!
Volksschule Berg, Mehrzweckhalle, Neuwiesstrasse 21

Programm

19.30 Uhr
- Begrüssung
- Energiepolitik, Dienstleistungen und Förderprogramme des Kantons
- Energieausweis (GEAK) und Beratungsangebote
- Gebäudesanierung, Heizungsersatz, Solaranlagen: Das richtige Vorgehen
- Immobilienbewertung, Tragbarkeit, Hypothek: Finanzielle Aspekte einer Modernisierung
- Modernisierung und Neubau nach Minergie-P: jedes Haus ein Kraftwerk
- Fragerunde mit anschliessender Ziehung des GEAK-Plus Gewinners

20.45 Uhr
- Apéro

Eine Anmeldung an die Mailadresse:
info@energie-thurgau.ch ist erwünscht.

Unterstützt von:
Thurgau Abteilung Energie
Thurgauer Kantonalbank

Organisiert von:
EFT Energie Fachleute Thurgau
IG Passivhaus Schweiz
thurgauenergie

Thurgau

Waldwirtschaftsjahr 2017/2018

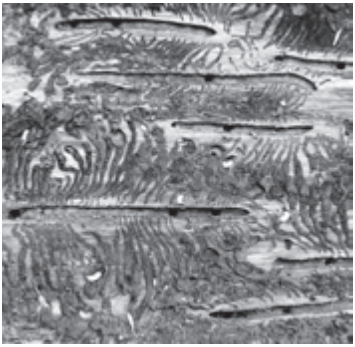
Die Holzereisaison steht vor der Tür

Mit dem Einzug von Herbst und Winter stehen im Thurgauer Wald vielerorts die wichtigsten Holzereiarbeiten bevor. Für den Waldeigentümer ist es wichtig, sich bereits frühzeitig mit der Holzernte bzw. der Waldpflege zu befassen und mit dem Revierförster Kontakt aufzunehmen.

Anzeichnungspflicht

Wer im Wald Bäume fällen will, benötigt immer eine Bewilligung des Forstdienstes (Art. 21 eidgenössisches Waldgesetz). Im Normalfall genügt es, wenn der Revierförster die Holznutzung anzeichnet. Kontaktieren Sie ihn dazu bitte frühzeitig.

Die Borkenkäfersituation ist kritisch und erfordert erhöhte Aufmerksamkeit



Beobachten Sie Ihre Fichten in diesem Jahr besonders aufmerksam, denn aufgrund der erstarkten Borkenkäferpopulation in den Vorjahren und aufgrund des warmen und trockenen Wetters im Frühsommer ist das Befallsrisiko deutlich erhöht. Man muss dabei genau hinsehen, denn bei einem Befall im Herbst fällt zuerst die Rinde ab, während die Baumkrone noch länger grün ist. Damit die Käferpopulation und das Schadausmass nicht noch weiter zunehmen, ist rechtzeitiges Fällen und Abführen von befallenen Bäumen sehr wichtig.

Wir rufen Sie als Waldeigentümer auf:

- Kontaktieren Sie vorgängig und frühzeitig Ihren Revierförster zu sämtlichen Fragen rund um den Wald und bezüglich Holznutzung.
- Beobachten Sie Ihren Wald hinsichtlich Borkenkäferbefall. Es gilt der Grundsatz, wonach Bäume, in denen die Käfer noch drin sind, samt Kronenmaterial aus dem Wald zu entfernen sind. Hinweis: Verbrennen nur nach Absprache mit dem Revierförster, weil solche Feuer im Wald meldepflichtig sind.
- Arbeiten Sie aufgrund des Unfallrisikos **nie alleine** im Wald.

Frauenfeld
September 2017

Forstamt Thurgau
Tel. 058 345 62 80
www.forstamt.tg.ch

Gesetzliche Grundlagen zur Holznutzung im Wald:

Wer im Wald Bäume fällen will, benötigt eine Bewilligung des Forstdienstes (Art. 21 WaG).
Alle Holznutzungen sind entsprechend vor der Ausführung durch den Forstdienst anzuzeichnen.
In folgenden Situationen hat der Waldeigentümer via Revierförster eine formelle Schlagbewilligung des Forstkreises einzuholen:

- Für begründete Ausnahmen vom Kahlschlagverbot.
- Für Holznutzungen in Waldflächen, die nicht vorrangig der Holznutzung zugewiesen sind und in denen die waldbauliche Planung keine Eingriffe vorsieht.

Räbeliechtliumzug Berg

Wir möchten mit unseren Lichtern in dieser dunklen Jahreszeit die Strassen von Berg erhellen. Gerne laden wir Sie ein, mit uns zu gehen, die selbst geschnitzten Räben zu bewundern und dem Kinderchor zuzuhören. Am

Mittwoch, 15. November 2017

findet unser Lichterumzug mit den Kindern des Kindergartens und der ersten- und zweiten Klasse statt.

Der Umzug beginnt um 18.00 Uhr.

Ablauf des Umzugs:
Zuerst ziehen wir klassenweise durch die Strassen.
Wir bitten alle, die am Umzug teilnehmen möchten, sich hinter der letzten Klasse anzuschliessen. So kann man die schönen Lichter besser sehen.
Natürlich können Sie den Umzug auch erst auf dem roten Platz empfangen. Da treffen sich am Schluss alle zum gemeinsamen Singen.

Route:
Schulhausplatz – obere Kirchstrasse - Breitestrasse - Oberdorfstrasse – Bahnhofstrasse -Neuwiesstrasse - Tödistrasse - Bergerfeldstrasse – Neuwiesstrasse – Schulhausplatz

Rückkehr und Lieder:
Ca. 18.40 Uhr auf dem
Schulhausplatz

Wir freuen uns auf einen
schönen, stimmungsvollen Abend.

Das Organisationsteam der Primarschule Berg

Philipp, Du bist seit diesem Schuljahr neue Lehrperson an der VSBB. Bitte mach uns doch einige Angaben zu Deiner Person. Wie ist Dein bisheriger Werdegang?

Ich bin 33 Jahre alt, verheiratet, habe eine zweijährige Tochter und freue mich sehr auf unser zweites Kind. In meiner Familie bin ich der Älteste und mit drei jüngeren Schwestern in Ottoberg aufgewachsen.

Ich habe die pädagogische Hochschule absolviert und stehe mittlerweile im 12. Berufsjahr. Vor meiner Anstellung hier in Berg habe ich unter anderem zehn Jahre in Müllheim auf der Mittelstufe gearbeitet.

In welchem Alter stand für Dich fest, dass Du Lehrer werden möchtest?

Ein konkreter Berufswunsch war in der Sekundarschule noch nicht komplett ausgereift. In der zweiten Sekundarschule habe ich die Kantiprüfung absolviert. Da der musische Anteil an der Ausbildung im Lehrerseminar höher ist als an der Kantonsschule, habe ich mich dann für das Lehrerseminar entschieden. Währenddessen hat man mehrere Praktika und so habe ich gespürt, dass mir dieser Beruf sehr gefallen würde. Nach der PMS ging ich zwei Jahre an die PHTG.

Wo sind Deine Stärken und Deine Schwächen?

Manchmal bin ich etwas ungeduldig. Eine grosse Stärke ist meine Zuverlässigkeit und die Kinder wissen, woran sie bei mir sind.

Welcher Bereich im Beruf macht Dir am meisten Spass?

Sport, NMG (Realien) und Mathematik unterrichte ich am liebsten. Die Abwechslung durch die verschiedenen Fächer in einer Primarklasse gefällt mir besonders.

Mit welchen Hobbies erholst Du Dich vom Alltag?

Orientierungslauf betreibe ich wettkampfmässig und meist erfolgreich. 😊 Mir gefällt auch Geocaching. Das ist eine digitale Schatzsuche. Ausserdem bin ich gerne häuslich und sehr garten- und naturverbunden. Beim Ausüben meiner Hobbies binde ich meine Familie so viel wie möglich ein.

Gibt es etwas, das auch Dich aus der Ruhe bringen kann?

Eigentlich wenig. Seit ich eine eigene Familie habe, bin ich viel gelassener. Manchmal muss man über eine Sache oder Entscheidung zuerst einmal schlafen und sich Gedanken machen. Etwas mag ich gar nicht: Notorische Unzuverlässigkeit…

Was gefällt Dir besonders an der VSBB?

Ich bin ja noch nicht lange hier. Die Schulorganisation, die Abläufe und Zuständigkeiten sind geklärt und geregelt, sodass man sich auf die Schule und das Unterrichten konzentrieren kann. Es herrscht eine angenehme Atmosphäre und ich bin mit offenen Armen empfangen worden. Das war wunderschön.

Welche Träume würdest Du Dir gerne erfüllen, kurz- und langfristig?

Kurzfristig: Ich wünsche mir eine gesunde und glückliche Familie.

Langfristig: Ich bin sehr zufrieden mit der aktuellen Situation und ich finde, man soll mit der aktuellen Situation zufrieden sein oder diese wenn möglich ändern. Etwas wünsche ich mir: Ich wäre liebend gerne einmal OL-Weltmeister! 😊

Was würdest Du gerne ändern, wenn es machbar wäre?

Nichts Bestimmtes. Unsere berufliche Situation ist gut. Bei uns in der Schweiz gibt es viele Nörgler. Man sollte sich bewusster sein, was man hat und nicht dauernd dem nachtrauern, was man nicht hat…

Das Gespräch mit Philipp Spring führte Thomas Bitschnau, Mitglied Behörde VSBB

Schnitzeljagd

Ende September organisierten die Frauen des „Freiraum" Teams eine Schnitzeljagd für Familien. An einem Samstagnachmittag waren die Familien bei wunderschönem Wetter im Wald und im Dorf unterwegs. Die Kinder suchten mit Begeisterung die Wege und Strassen nach Hinweisen ab, die ihnen den richtigen Weg zeigten. Unterwegs mussten die Kinder die Augen offen halten, um die versteckten Zutaten für „Gebrannte Mandeln" zu finden. Die Schnitzeljagd fand mit einem gemütlichen gemeinsamen Grillieren beim Haus Kleinberg ihren Abschluss.

Bericht: Tanja Schild, Mitglied Behörde VSBB

11. Nov. 20.00 Uhr
12. Nov. 13.30 Uhr
Mehrzweckhalle Berg TG
www.hc-berg.ch

Konzert und Show

Handharmonika-Club Berg

WIR FEIERN 80 JAHRE

Star Gast:
Chäller Live
www.chaellerlive.ch

Jungi MUSIG on Thur

MUSIK UND TANZ MUSIKSCHULE WEINFELDEN

Probe der offenen Tür

Mittwoch, 8. November 2017, 18.00 – 19.30 Uhr

UG Primarschulhaus Unterberg, Hauptstrasse 40, 8572 Berg

… lose … luege … probiere …

Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune, Euphonium, Tuba, Schlagzeug:

Alle diese Instrumente werden vorgeführt und dürfen ausprobiert werden. Die Musikantinnen und Musikanten der Jungi Musig on Thur stehen mit Rat und Tat zur Seite, geben Auskunft über das Instrument und helfen beim Testblasen und -schlagen.

In der Info-Broschüre ist alles über Anmeldung und Unterrichtsmöglichkeiten zu erfahren. Vom Kleinkind über den Teenager bis zu den Grosseltern sind alle herzlich willkommen!

… lose …

Als Auftakt kannst du an der Probe von der Jungi Musig on Thur beiwohnen und erlebst eins zu eins wie so ein Orchester arbeitet.

… luege …

Du kannst den Jugendlichen zuschauen, wie die Instrumente gespielt werden. So erfährst du viel über die Verschiedenartigkeit der Instrumente.

… probiere …

Nun helfen dir die Jugendmusikantinnen und Musikanten, die Instrumente selber zum Klingen zu bringen. Du darfst alle Instrumente ausprobieren und erfährst, welche Instrumentenart dir persönlich am meisten zusagt.

Nächster Anmeldeschluss an der Musikschule Weinfelden:
15 Januar 2018

Bei der Anmeldung über die Musikgesellschaft Berg profitierst Du sowohl von günstigeren Tarifen für den Unterricht, wie auch von der Möglichkeit, ein Instrument zu mieten.

Weitere Informationen für die offene Probe sowie den Musikunterricht:

Erika Grossniklaus, 078 965 16 22, jungmusik.berg@gmail.com

Musikgesellschaft Berg
www.mg-berg.ch

Festliches Konzert

Musikgesellschaft Berg
www.mg-berg.ch

Sonntag, 17. Dezember 2017
17.00 Uhr
Katholische Kirche Berg
Dirigent: Peter Brunner
Moderation: Benno Rast

Gönnen Sie sich die Zeit für einige musikalische Leckerbissen in der vorweihnachtlichen Zeit. Wir freuen uns, Sie in der Kirche begrüssen zu dürfen.

Nach dem Konzert Glühwein- und Punschausschank, offeriert von der MGB.

Ihre Musikgesellschaft Berg

Bild: pixelio.de_Grey59

ASV Berg

Jugend+Sport

ARMBRUST-SCHIESSEN

Jugend und Sport Nachwuchskurs 10 Meter

Mädchen und Knaben vom 8. bis zum 20. Lebensjahr – Mindestgrösse 130cm

Armbrustschiessen fördert die Konzentrationsfähigkeit und Ausgeglichenheit

Kursort	300m Schützenhaus Breitenstein Berg im Untergeschoss
Kursdauer	Dienstag, 24. Oktober 2017 bis 27. März 2018 (kein Kurs während den Schulferien) Schnuppern und Einstieg jederzeit möglich.
Zeit	18.15 bis ca. 19.30 Uhr, je nach Anzahl Teilnehmer auch früher
Kursmaterial	wird vom ASV Berg zur Verfügung gestellt
Kurskosten	Fr. 25.–, darin enthalten: gesamtes Material, inkl. Versicherung
Kursleitung/ Anmeldung	Carmen Odermatt und Marcel Vetter bei Carmen Odermatt Tel: 071 620 05 19 oder 079 306 89 16 E- Mail: c.lattmann@gmx.ch

Auf eure Teilnahme freuen sich die J + S Trainer Carmen und Marcel

Rückblick auf Anlässe des Gemeinnützigen Frauenvereins

Gemeinsam mit der Frauengemeinschaft führte der Gemeinnützige Frauenverein am 2. September 2017 in der Turnhalle «Neuwies» den beinahe schon traditionellen Flohmarkt durch.
An 17 vermieteten Ständen wurden noch gut erhaltene Waren angeboten. Das Angebot war vielfältig und reichlich und alle hätten sich über etwas mehr Kaufinteressierte gefreut. Auf Wolldecken präsentierten die Kinder ihre nicht mehr gebrauchten Sachen und es herrschte ein emsiges Treiben. So mancher Gegenstand wechselte die Kinderhand und das Strahlen auf den Gesichtern machte deutlich, dass sowohl Käufer also auch Verkäufer mit dem abgewickelten Geschäft zufrieden waren. Bei den Kindern und Erwachsenen gleichermassen beliebt waren die angebotenen Schnitzelbrote und Hot Dogs. Ebenfalls sehr gut besucht war die Kaffeestube mit ihrer grossen Auswahl an Kuchen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, da durch ihr Engagement dieser Anlass zu einem schönen Erlebnis wurde.

Verabschiedungen aus dem Rotkreuzfahrdienst Berg

Die freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer des Rotkreuzfahrdienstes Berg versammelten sich auf Einladung des Gemeinnützigen Frauenvereins im Restaurant Bahnhof. Vor dem feinen Nachtessen, als Dankeschön für ihr grosszügiges Engagement, wurde die langjährige Rotkreuzfahrerin Trudy Krucker aus dem Team verabschiedet. Im Jahre 1978 gründete sie zusammen mit Vertreterinnen aus der FMG sowie dem katholischen und dem evangelischen Frauen-verein den Rotkreuzfahrdienst. Gemeinsam mit dem früheren Dorfarzt Hans Zimmerli, sahen sie schon damals die Notwendigkeit eines solchen Angebotes und wurden aktiv, lange bevor dies gesetzlich gefordert wurde. Seit der Gründungszeit ist die Mitinitiantin, des im Dorf sehr geschätzten Fahrdienstes, treue Fahrerin gewesen. Liebe Trudy, im Namen des Frauenvereines bedanke ich mich ganz herzlich für deinen Einsatz und dein grosses Engagement zu Gunsten des Rotkreuzfahrdienstes während beinahe 40 Jahren. Ebenfalls verabschieden mussten wir uns von Edwin Huber, der während rund 10 Jahren Fahrten getätigt hatte. Auch dir Edwin gebührt ein grosses Dankeschön für deinen Einsatz.

Einladung zum Reise- und Erlebnisbericht

Dienstag 14. November 2017 20.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Neuwies, Berg

GUATEMALA

Eine «Arbeitsreise» in ein Kinderspital

Erlebt, fotografiert und erzählt von
Marta Brauchli

Wir freuen uns auf viele Besucher

Gemeinnütziger Frauenverein Berg

Eintritt frei

Gemeinnütziger Frauenverein Berg

KUNST AUFRÄUMEN MIT URSUS WEHRLI

Freitag, 1. Dezember 2017, Aula Schulhaus «Neuberg», Berg

Türöffnung: 19.45 Uhr
Abendkasse: 19.15 Uhr
Keine nummerierten Sitzplätze
Eintritt: 25.–

VORVERKAUF: VOLG BERG oder frauenvereien.berg@gmail.com
Nur noch wenige Tickets erhältlich!

Wenn Ursus nicht mit Nadeschkin auf der Bühne steht, räumt er den Kunstbetrieb auf: KUNST AUFRÄUMEN heisst die Live-Version des gleichnamigen Bestsellers von Ursus Wehrli, der bekannte Kunstwerke nicht nur sauber ordnet, sondern sie gleich auch noch live verkauft.
Ursus Wehrli gewährt Einblick in seine Arbeit und macht endlich reinen Tisch: Ob Klee, Miró, Mondrian, Picasso, Van Gogh oder Breugel: Herr Wehrli zeigt, wie grosse Kunst effizient organisiert, sauber angeordnet und platzsparend präsentiert wird.

Hast du
Freude am Kleben, Schneiden, Ritzen, Nähen, Verzieren und Umwickeln?

Dann bist du herzlich eingeladen in

unser **Sternen-Atelier**

am Mittwoch, 22. November 2017
im Saal unter der kath. Kirche Berg

Das Atelier ist offen von 14.00 bis 17.00 Uhr
für alle Kinder ab dem Kindergarten und es ist kostenlos.

Frauengemeinschaft Berg

Monika Wick 071 636 14 79

E. Kressibucher 071 636 13 55

KATH. KIRCHE
ST. MAURITIUS
BERG TG

Friedenslicht aus Bethlehem

Das kleine Licht aus Bethlehem brennt wieder in der katholischen Kirche Berg,

ab Mittwochabend, 20. Dezember, ca. 20.00 Uhr.

Hier können Sie auch Kerzen kaufen. Der Erlös ist für das Kinderspital Bethlehem bestimmt.

Schülerinnen und Schüler holen das Friedenslicht in Weinfelden und tragen es hinauf nach Berg. Sie können uns entgegenkommen mit einer Kerze im Glas oder einer Laterne. Wir sind ca. um 19.30 Uhr beim Friedhof Berg.

Das Friedenslicht soll an den wahren Sinn von Weihnachten erinnern.

Wir wünschen Ihnen eine friedliche und gesegnete Weihnachtszeit.

Pfarramt St. Mauritius Berg

Herzliche
Einladung zum

Suppen-Zmittag

und zusätzlich auch Hot Dog

mit Adventsverkauf

Sonntag, 3. Dez. 17
ab 11.15 Uhr
im Kirchgemeindehaus Neuwies

Erlös für wohltätige Aufgaben in unserer Gemeinde

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gemeinnütziger Frauenverein Berg

Strick- und Häkelstubete

Am 12. Oktober begann die 6. Saison der Strick- und Häkelstubete mit einer kleinen Gruppe von Frauen.
Es lag wohl am schönen Wetter und der Ferienzeit.
Die nächsten Daten sind:
9. November / 14. Dezember 2017
11. Januar / 8. Februar / 8. März 2018
Wir freuen uns auf Dich.
Seit der letzten Strickstubete sind viele Meter Wolle verstrickt und verhäkelt worden.

Büecherstube

Hauptstrasse 43 / Gemeindehaus Berg / Seiteneingang

Jeden Dienstag offen von 17.00 – 19.30 Uhr

Chömed eifach go luege und go schmöckere,
es hät für jede Gschmack öppis!

Blutspende

Vielen Dank auch für Ihre...

Berg

Dienstag, 19. Dezember
Singsaal Neuwies
17.00 – 20.00 Uhr

Spende Blut – Rette Leben

Kantonsspital Münsterlingen
Samariterverein Berg

Samaritersammlung Herbst 2017

Liebe Einwohner von Berg und Umgebung,

Wir danken Ihnen herzlich,

für Ihre Spende an die Samaritersammlung.

Der Schweizerische Samariterbund und der Kantonalverband erhalten davon je 25%, damit finanzieren sie Aus– und Weiterbildungsunterlagen für Samariter und unsere technischen Leiter. In der Nothilfeausbildung für Anwärter der Führerausweise steigen die Anforderungen jedes Jahr.
Im Verein wird unser Anteil für Erneuerung der Infrastruktur verwendet, damit wir für den Notfall auch gerüstet sind. Wie die Feuerwehr üben wir unsere Einsätze und hoffen, dass niemand sie braucht.

Bitte besuchen Sie uns, wir treffen uns in der Regel jeden 3. Mittwoch im Monat im kath. Kirchgemeindesaal um 20.15 Uhr. Das Jahresprogramm können Sie ab www.samariter-berg.ch herunterladen oder per Telefon 071 638 0 638 anfordern.
Wir freuen uns auf Sie.

Zögern Sie nicht uns anzurufen wenn Sie Hilfe brauchen für sich selbst oder Ihre Angehörigen, Nachbarn, Freunde, etc. Wenn immer möglich, helfen wir Ihnen gerne und organisieren wenn nötig weitere Hilfe.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit *Ihr Samariterverein Berg*

Begegnungen im Advent 2017

Es hat noch drei Lücken.
Wer diese noch füllen möchte, melde sich bitte bei Monika Wick (monika.wick@bluemail.ch 071 636 14 79)
Die Begegnungen dauern jeweils von 17.00 bis 20.00 Uhr (Ausnahmen beachten)

Die Advents-Fenster 2017 öffnen bei:

Dat.	Tag	Bei	Adresse	Art
1.	Fr	Familie Kummer	Störchelstr. 1	**3**
2.	Sa	Familie Kläger	Kehlhofstrasse 11a	**2**
3.	So	Norbert u. Simone Schalk, Heinz Siegentaler	Andhauserstr. 45	**4**
4.	Mo	Wohnbaugenossenschaft	Ottenbergstrasse 10b+c	**2**
5.	Di	Primarschule Berg- Schulführung	Pausenhalle Neuberg	**3**
6.	Mi			
7.	Do	Familie Wick	Störchelstr. 8	**2**
8.	Fr	Familien Aeschimann/Lüscher	Kehlhofstr. 21	**3**
9.	Sa	evang. Kirchgemeinde	KIZE Ottenbergstr.	**3**
10.	So	Familie Frei	Tödistr. 4	**2**
11.	Mo	Familie Soppelsa	Ottenbergstr. 11	**3**
12.	Di	Bücherstube	Hauptstr.	**2**
13.	Mi	Tertianum Schloss Berg	Schlossstr. 9	**3**
14.	Do	Sekundarschule	Sekundarschule Nord	**2**
15.	Fr.	Familien Moser, Hausamann, Burri, Zimmermann	Breitestr. 21/23 -Oberdorfstr. 3/4	**3**
16.	Sa	Sportclub	Meienägger	**4**
17.	So	Frauengemeinschaft	Kirchplatz, Kath. Kirche	**1**
18.	Mo	Familie Häberli	Kehlhofstr. 23	**2**
19.	Di	Familien Pargätzi / Arens	Tödistr. 8a/10a	**3**
20.	Mi	Team Café Freiraum Kleinberg	Hauptstrasse	**2**
21.	Do	Familie Horisberger	Andhauserstr. 13	**2**
22.	Fr			
23.	Sa			
24.	So	Frauengemeinschaft	Kath. Kirche	**0**

Die vollständigen Routenpläne liegen ab Ende November in den Berger Geschäften auf oder sind unter kath-berg.ch/Links/ Adventsfenster

Art der Begegnung:
0 stille Begegnung
1 Bewirtung draussen nach dem Konzert durch die MG
2 mit Bewirtung drinnen
3 mit Bewirtung draussen
4 mit Bewirtung draussen bei schönem Wetter, drinnen bei Schlechtwetter

Die Adventsfenster sind bis am 31. Dezember beleuchtet.

Gemeinnütziger Frauenverein Berg
Frauengemeinschaft Berg

Lennox Rutishauser, Schweizer Nachwuchsmeister Schwimmen

Der Berger Lennox Rutishauser, welcher für den Schwimmclub Frauenfeld startet, wurde an den diesjährigen Schweizer Nachwuchsmeisterschaften, welche in Tenero (Tessin) ausgetragen wurden, erster über 400 Meter Freistil.

Er vermochte die starke Konkurrenz aus der ganzen Schweiz auf seiner Paradedisziplin hinter sich zu lassen.

Insgesamt startete er in 5 Einzelrennen. Er konnte einen ganzen Medaillensatz mit nach Berg nehmen.

1. Platz 400 Freistil

2. Platz 100 Schmetterling

3. Platz 100 Rücken

Zudem erschwamm er sich einen vierten und fünften Schlussrang. Lennox schaffte es bei jedem Start ins Finale, wobei hier wie schon bei den grossen geschwommen wird. Es gibt zuerst einen Vorlauf und die 8 zeitschnellsten qualifizieren sich für den Final.

Das harte Training, 5 Mal die Woche, hat sich bezahlt gemacht. Im Vorfeld hatte er seine Ambitionen bereits an diversen Meetings im In- und Ausland angedeutet.

Ein grosser Dank geht auch an die Schule Berg, welche für den Athleten grosses Verständnis aufbrachte und ihn mehr als einmal vom Unterricht freistellte.

Lennox trainiert seit dieser Woche bereits wieder. Die Sommerferienpause tat ihm gut. Sein erklärtes Ziel ist es, seinen Titel im 2018 zu verteidigen.

Marc Rutishauser

Männerriege Berg / Turnfahrt 9. – 10. September 2017

Was denken sie, wenn sie vom Kanton Aargau lesen oder hören? Rüebliland – auf der Autobahn hindurchrasen – Fressbalken Würenlos – AKW-Kanton – Autonummer AG = Achtung Gefahr, usw. In dem Fall geht es ihnen wie den meisten Ostschweizern, sie kennen den Kanton Aargau nicht. Nicht so die Berger Männerriegler; nach dem die vor 2 Jahren bereits das Säuliamt mit ihren Velos erkundigten und auf ihrer letztjährigen Turnfahrt in Zurzach bädeleten und nächtigten, so war jetzt die Hauptstadt Aarau und Umgebung das Ziel.

Noch halbdunkel war`s am Samstag-Morgen, als gegen 20 Berger Männerriegler am Bahnhof ihre Velos und Bikes auf einen Klein-LKW der Firma Kressibucher verluden. Das war gut so, haben sie doch im Halbdunkeln die Wetterlage nur schlecht beurteilen können. Und auch gut, dass die verschiedenen Wetter-Apps ebenfalls keine eindeutige Prognose ermöglichten. Die Velos-Bikes im LKW und die Männerturner erreichten per Bahn, Aarau. Gut abgedeckt und trotzdem von eiligen Passanten entdeckt, zogen sich die Berger auf offener Strasse um. Und schon konnte es losgehen. Elias Läubli, er hatte die Aargauer Turnfahrt geplant und organisiert, übernahm die Spitze des Velotrosses. Quer durch die Altstadt und mitten durch den samstäglichen Bauernmarkt, dem Schachen entlang zur Aare hinunter. Und, sie ahnen es bestimmt schon, kaum 5 Minuten auf den Rädern, der erste Halt um die Regenklamotten zu komplettieren. Petrus meinte es nicht gut, liess er es doch während der ganzen folgenden Velotour regnen. Aber wie heisst es so schön, das Wetter ist nicht schlecht – höchstens die Kleidung falsch. Ohne Steigungen und fast immer der Aare oder dem Aarekanal entlang, teilweise leicht Tempo- und Wetterverdrossen, radelten wir Berger dem Leitbike nach. Über Niedergösgen – Mülidorf geht`s Richtung Obergösgen – Trimbach Richtung Olten zu. Trotz Regen ist der riesige Kühlturm des AKW Gösgen mit der Dauerdampfwolke von weitem sichtbar. Durch die Stadt Olten führt der Weg nach Aarburg, dem heutigen Tour-Wendepunkt. Hier wird der Fluss überquert; nicht mehr dem Fluss, sondern parallel zur Autobahn A1 pedalen wir Männerturner auf dem Radweg via Oftringen – Walterswil – Safenwil – Kölliken – Ober-Unterentfelden zurück in die Kantonshauptstadt Aarau. Eindrücklich und mahnend die Dimension der überdachten und hermetisch abgeschlossenen megateuren Sondermüllentsorgungsdeponie-Baustelle Kölliken.
Im weit herum bekannten Restaurant Schützen wird kräftig zugegriffen, den Velofahren gibt Hunger und Durst und die Zeit drängt auch schon wieder. Weiblich und sehr freundlich werden wir Berger unter dem noch fast nigelnagelneuen und modernen Bahnhof Aarau über ein einzigartiges Stollensystem informiert. Äusserst interessant was da vor über 200 Jahren ein gewisser und bis heute nicht richtig greifbarer Johann Rudolf Meyer mit viel Geld erschaffen/bauen liess. Mittels eines umfangreichen Stollen-Kanalsystems sicherte er sich für seine Textilfärberei genügend sauberes Sicker- und Quellwasser und lies zudem über ein ebenfalls unterirdisches Wasserrad Energie für den Betrieb seiner Maschinen produzieren. Eine gelegentliche Besichtigung von Stollen und dazugehörendem Museum kann nur empfohlen werden. Nochmals weiblich und nicht minder spannend und lehrreich gestaltete sich die anschliessende Stadtführung. Start auf dem präsentablen Bahnhofplatz, Spaziergang edlen und grossen Bank- und Verwaltungsgebäuden entlang auf der Aarauer Bahnhofstrasse, leitete die charmante Stadtführerin uns in die Altstadt Aaraus. Für Erhalt und Pflege der nicht grossen aber schönen Altstadt wird viel aber auch lohnender Aufwand betrieben. Vor 2

Jahren wurde die Arbeit mit der Vergabe des Wakkerpreises belohnt. Ausschlaggebend dafür war die modern umgesetzte Rekonstruktion von offenen Entwässerungsgräben (Kloakenrinnen) in den Gassen. Und immer noch rinnt es nass vom Himmel als die Männerriegler per Velo und Bike zur letzten kurzen Etappe nach Küttigen starteten. Dort im neuen Traube-Garnihotel durfte geduscht, ausgeruht und für den Abend hergerichtet werden.
Naturabeefbraten mit Spätzle, Pommes und acht verschiedene Gemüse wurden nach dem Salat aufgetischt. Dazu genossen wir Berger, einheimisches Stierenbluet, lies - sehr guten Küttiger Pinot noir. Wie gewohnt lassen die Berger Männerturner den ersten Turnfahrttag mit grossen Desserts, diskussionsgeladenen Jassrunden und gemütlichem Zusammenhocken und Quatschen ausklingen. Nicht bloss die geplante Fusion der Raiffeisenbank Berg Erlen mit der RB Mittelthurgau war dabei ein Thema. Engagiert wurde auch über das verschieden gehandhabte Wertschätzen von Mitarbeitern, den steigenden Leerwohnungsbestand im Thurgau und Schweizweit, das richtige Hüten von Enkelkindern und eine mögliche Arztpraxis in unserem Dorf debattiert.

Ein währschaftes Zmorgebuffet mit Rösti und Spiegelei und was sonst halt so dazu gehört lies den zweiten Turnfahrttag positiv angehen. Und es wird bereits auch wieder ausgiebig und laut diskutiert, Schnarchorgien, senile Bettflucht und nächtliche Blasenprobleme sind die Morgenthemen. Petrus besann sich auch eines anderen und seine Laune besserte von Stunde zu Stunde. Gestärkt und bestens gelaunt wird zur heutigen Veloetappe gestartet. Fast 250 Höhenmeter geht's bergan auf die Staffelegg. Eine kurze Rast, ein schneller Blick ins Nebel- und Wolken- verhangene Täli Richtung Fricktal und schon stürzen sich die Männerturner jauchzend und pfeiffend den Radweg-Abhang hinunter nach Thalheim; da wird der Mann unweigerlich zum Kinde und ist nicht mehr zu bremsen. Ab hier führt die Strecke wieder recht eben und gleichmässig über Veltheim nach Holderbank und wieder an die Aare. Gestern eher trüb und dunkelgrau, fliesst sie heute grün-bläulich gefärbt dahin. Ihr entlang über Auenstein – Biberstein wird nach Küttigen pedalt. Imposant das riesige Flechtwerk von Silos, Kieshalden, Förderbändern und Hallen der Zementfabriken Holderbank. Südlich über der Aare thront majestätisch Schloss Wildegg und später zeigen sich im Mittagsdunst die Hochhäuser Aaraus hinter der bekannten Tälli-Siedlung aus den späten 60-iger Jahren; damals ein hochbejubeltes zukunftsgerichtetes Wohnsiedlungsprojekt. Am Küttiger Kirchhügel vorbei führt uns der Weg mitten ins Dorf und zum Weinbaubetrieb der Familien Wehrli, unserem heutigen Velo-Etappenziel. Wohl verdient wird nach dem stressigen Veloverlad an runden Holztischen Platz genommen im archaisch-rustikalen Wehrli-Degustationskeller. Prallvoll mit Wurst, Speck, Käse Trauben und Anderem gefüllte drehbare Holzplatten lassen

zugreifen, dazu serviert der Seniorchef des Hauses einen perlenden Rosé Brut; besser geht's kaum mehr. Er ist es auch der die Männerriegler anschliessend mit Stolz und grossem Fachwissen durch die Produktions- und Verkaufsräumlichkeiten des Weinguts führt. Klar wird auch tief in den Keller hinab gestiegen zur Besichtigung der vielen Stahl- und Chromstahltanks und auch etlicher Eichenholzfässer. Fans der SRF-Bestatter-Serie sei in Erinnerung gerufen, dass einzelne Sequenzen der 2. Staffel in diesem Keller abgedreht wurden. Final werden jetzt die guten weissen und roten Tropfen der Wehrli-Weinberge verköstigt. Manch einer wird sich inskünftig beim Wein trinken mehr Gedanken machen und den edlen Saft bewusster geniessen. Leicht beschwingt und für einige der Kollegen kaum mehr bemerkbar wird mit dem Juniorchef zum Weinberg hoch gewandert. Hier im neuen hölzernen Rebhüsli, bei von Elias Läublis Tochter gebackenem feinem Kuchen und bei Kaffee klingt der Nachmittag mit interessanten, um den Wein, den bevorstehenden Wimmet, die Region und den Kanton Aargau kreisenden Gesprächen aus.
Mit dem Wehrli-Personalbüsli gelangen wir rechtzeitig wieder nach Aarau zum Bahnhof. Geschafft von den vielen Eindrücken, stolz auf die gefahrenen Kilometer auf dem Velo- oder Bikesattel (pro Tag waren es je etwa 45 Kilometer), feuchtem Gaumen und gesättigtem Magen und schöner gelebter Kameradschaft führen uns SBB und Thurbo wieder heim nach Berg.
Ein grosser Dank geht an Turnkollege Elias Läubli für die super organisierte Turnfahrt 2017. Auch ein grosser Dank gebührt den Turnkollegen Ernst Burkhart und Jürg Kummer; sie zeichnen für den tadellosen Velotransport verantwortlich. Und selbstverständlich auch ein Dank an alle Kollegen die mitgereist sind und bereit waren ihr gespeichertes Aargauerbild etwas zu korrigieren.

Männerriege Berg, Gaston Zwahlen

Sportclub Berg | Postfach | 8572 Berg

Gute Seelen für Clublokal gesucht!

Der SC Berg mit seinen 8 Aktivteams und rund 250 Junioren betreibt ein kleines, aber funktionales Clublokal. Für dieses suchen wir eine oder mehrere gute Seelen, welche uns neben dem Platz mit Trank und hin und wieder auch mit Speis versorgen.

Wir wünschen uns engagierte und kreative Persönlichkeiten, die sich während unseren Spielen, die vorwiegend an den Wochenenden stattfinden, um das leibliche Wohl unserer Zuschauer kümmern, sich selbstständig organisieren und eigenverantwortlich für den Nachschub im Clublokal besorgt sind.

Bieten können wir eine kleine, aber intakte Infrastruktur, eine Beteiligung am Umsatz und viele spannende Begegnungen mit unserer Fussballerfamilie.

Weitere Details können gemeinsam mit dem Vorstand diskutiert und ausgehandelt werden.

Neugierig? Wir würden uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme freuen!

Der Vorstand SC Berg Kontaktperson: Patrick Küng, 079 418 61 77

Herzlichen Dank an den MSC Seerücken

Am 6. und 7. Mai 2017 wurde in Mauren zum zehnten Mal das beliebte Benefiz Motocross durchgeführt.

Mit grosser Freude durfte der Präsident der Kultur- und Dorfgemeinschaft Mauren vom MSC Seerücken einen grosszügigen Spendenbeitrag in die Vereinskasse entgegen nehmen.

Wir möchten uns an dieser Stelle im Namen der gesamten Kultur- und Dorfgemeinschaft Mauren recht herzlich bedanken.

von links nach rechts:
Jack Frei (Präsident MSC Seerücken), Tom Ruch (Präsident KDG Mauren),
Sibylle Spiri (Kassier MSC Seerücken), Christian Zürcher (OK Präsident Motocross)

BIBELWEG BERG TG

29. Okt. – 10. Dez. 2017

Ein
BESINNUNGSWEG
im Rahmen des 500-jährigen Reformationsjubiläums und der
«*bibelausstellung-tg*»

«Schätze der Bibel in der Gegenwart entdecken»

12 Stationen quer durchs Dorf laden zur persönlichen Besinnung ein. Karten in Gemeindehaus, Kirchen oder Website.

THURGAU
500 JAHRE
REFORMATION

Stationen-Rundweg
Länge: 4,2 km
Marschzeit: ca. 50 min.
www.bibelausstellung-tg.ch

DIE BIBEL

LUTHER 2017
500 JAHRE REFORMATION

Europas grösste mobile Ausstellung mit Attraktionen und Raritäten aus zwei Jahrtausenden

* Entstehung und Überlieferung
* kostbare Bibelexponate
* Schreibwerkstatt
* Gutenbergpresse
* Schriftrollen vom Toten Meer
* Konzerte
* Vorträge
* Theater

Öffnungszeiten:
Mittwoch – Sonntag, 14-20 Uhr (So bis 17 Uhr)
Betreute Kinderecke und viele interaktive Attraktionen
Führungen für Gruppen jederzeit möglich auf Anfrage
Audioguide in vier Sprachen

Spezielle Anlässe (Auswahl): je 20 Uhr

So. 29. Okt.	Martin Luther, Kinoabend, Kapelle Kehlhof
Mo. 30. Okt.	Geschichte des Kt. TG, Ueli Gubler, Kapelle Kehlhof
Di. 7. Nov.	Theaterabend Eric Wehrlin, Kathol. Kirche Berg
Mi. 8. Nov.	Theaterabend Eric Wehrlin, Kathol. Kirche Berg
Fr. 10. Nov.	Die Bibel in der Kunst, A. Widmer, Kapelle Kehlhof
Mi. 15. Nov.	Bibel und Koran, Dr. Andreas Maurer, Kapelle Kehlhof

Ausstellung, Veranstaltungen und Führungen sind **kostenlos**.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Infos: Website oder Pfr. Hanspeter Herzog, 071 636 11 39
hanspeter.herzog@evang-berg.ch

Sie hat Menschen und Kultur geprägt - die 3000-jährige Geschichte der Bibel bis heute. Auf rund 300m² multimedial und faszinierend.

www.bibelausstellung-tg.ch

29. Oktober - 19. November 2017
Kapellenweg 5, 8572 Berg TG

THURGAU
500 JAHRE REFORMATION

Veranstalter:
Evangelische Allianz Sulgen und Umgebung

Bochselnacht

Dorfgemeinschaft MAUREN Kultur- und

Donnerstag, 21.12.2017

Die Schulkinder ziehen mit Ihren geschnitzten und beleuchteten Fratzen durchs Dorf und singen an folgenden Orten.

18.00	**beim Sonderschulheim**
18.20	**Wendeplatz «im Eichen»**
18.40	**beim Dorfladen**
19.00	**im Oberdorf beim Brunnen**

anschliessend

Festwirtschaft

im Feuerwehrdepot Mauren

Das ganze Dorf ist herzlich eingeladen

Adventsfenster Mauren

14
Familie Kreier
Im Eichen 14
mit Bewirtung

24
Familie Lechleitner
Dorfstr. 6a
ohne Bewirtung

9
Familie Dörig
Im Säntisblick 1
mit Bewirtung

13
Familie Sommer/ Weimer
Fortackerstr. 4
mit Bewirtung

21
Familie Schneider
Säntisstr. 8
ohne Bewirtung

8
Schule
Mauren
14.00- 15.00 Uhr
mit Bewirtung

10

12
Familien Bötschi/ Burgermeister
Im Eichen 8
mit Bewirtung

2
Familien Schaub/ Pfistner
Alpenblickstr. 12
mit Bewirtung

17
Familie Feuz
Prestenbergstr. 4
mit Bewirtung

23

7
Familie Ziwica
Im Säntisblick 2
mit Bewirtung

15
Familie Zimmermann
Alpenblickstr. 10
mit Bewirtung

20
Familie Meier
Haldenstr. 1b
mit Bewirtung

1
Familie Ruch
Alpenblickstr. 5
mit Bewirtung

6
Familie Krapf
Eichreben 1
ohne Bewirtung

11
Familie Häberli
Dorfstr. 20
mit Bewirtung

19

18
Familie Soccal
Fortackerstr. 2
mit Bewirtung

3
Familie Brunner
Im Eichen 16
mit Bewirtung

16
Familie Rüttimann/ Biernath
Mühle im Hard
mit Bewirtung

22
Familie Herde
Im Eichen 7
mit Bewirtung

5
Familie Rüsi
Säntisstr. 5
mit Bewirtung

4
Familie Bernhard
Lindenweg 1
ohne Bewirtung

SILVESTERLÄUTEN

MAUREN 2017

Sonntag, 31. Dezember

04:00 Uhr	Start beim Schulhaus
	Bringt eure Lärminstrumente mit!
06:15 Uhr	Hot Dog und Punsch
	bei Milva und Urs Reut

Anschliessend wird die Beute verteilt

Kultur- und Dorfgemeinschaft Mauren

Bürgergemeinde Berg

Jahresversammlung 2018

Die Jahresversammlung der Bürgergemeinde Berg findet nicht wie an der Versammlung 2017 mitgeteilt am 19. Februar statt, sondern

am Montag, 12. Februar 2018

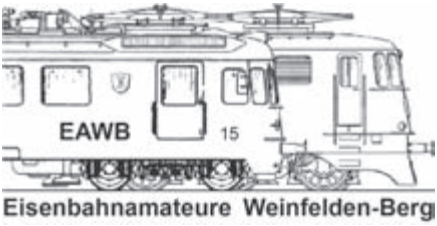
Die persönlichen Einladungen werden wie immer Mitte Januar verschickt.

Für die Bürgergemeinde Berg
Uschi Neusch 27. September 2017

---

22. Modelleisenbahn-Börse in Berg Neuwieshalle

Samstag, 18. November, 10.00 – 15.00 Uhr



Samstag, 18. November 2017
22. Modell Eisenbahn-Börse
Neuwieshalle 8572 Berg TG
10.00 – 15.00 Uhr
Die Signalisation beachten
Mit Loki-Stübli, Eintritt frei

VolksHochSchule

Programm: **November – Dezember 2017**

Fr 03.11.2017
19.00 Uhr

Mitgliederversammlung
mit anschliessendem Apéro
ab 20.00 Uhr referiert Urs Wirth zum Thema
Around the World on 80 Cents – geht das?
Ein Jahr Auszeit, davon in sieben Monaten rund um die Welt, und das mit 80 Rappen. Geht diese Rechnung auf? Der Weinfelder Urs Wirth erzählt von seiner Reise und seinen Begegnungen.

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei
Ort: Haffterkeller, Frauenfelderstrasse 8, 8570 Weinfelden

Mo 06.11.2017
20.00 Uhr

Süd-Afrika in 3D: Von Kapstadt zum Kilimanjaro
Bereits letztes Jahr war die Präsentation von Stephan Schulz zum Thema Island ein grosser Erfolg. Wir haben ihn deshalb noch einmal eingeladen.
Lassen Sie sich inspirieren und folgen sie Stephan Schulz diesmal auf seiner imposanten Traumroute durchs südliche Afrika.
Sie beginnt in Kapstadt und endet auf dem Gipfel des Kilimanjaro.

Referent:	Stephan Schulz, Dresden (www.schulz-3d.de)
Ort:	BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9
Eintritt:	CHF 20.– (inkl. 3D-Brille)

So 19.11.2017
17.15 Uhr

Ich bin ich – und hoffe, es immer mehr zu werden
Paula Modersohn-Becker in Briefen und Tagebüchern
In Zusammenarbeit mit der Regionalbibliothek, der Buchhandlung Klappentext und dem Theaterhaus Thurgau, Weinfelden
Eine szenische Lesung der Selbstzeugnisse Paula Modersohn Beckers, dieser grossen Wegbereiterin der Moderne, der vielseitigen Malerin, die im Alter von nur 31 Jahren starb

Es lesen:	Graziella Rossi und Helmut Vogel
Cello:	Barbara Gisler
Textkonzept:	Daniela Colombo
Ort:	Theaterhaus Thurgau, Lagerstrasse 3, Weinfelden
Eintritt:	CHF 25.–

VolksHochSchule

Mo 27.11.2017
20.00 Uhr

Es gilt die Tat – 100 Jahre Zürcher Unruhen

In Zusammenarbeit mit der Regionalbibliothek und der Buchhandlung Klappentext

Vom 15. – 17. November 1917 – vor fast genau hundert Jahren – kam es in Zürich zu heftigen Krawallen. Vier Tote und über dreissig Verletzte blieben auf den Strassen des Arbeiterquartiers Aussersihl liegen. Zu den Opfern gehörte auch der neunzehnjährige Metallarbeiter Fritz Liniger…….

Referent :	Urs Hardegger, freischaffender Publizist und Buchautor
Ort:	Regionalbibliothek, Freiestrasse 4, Weinfelden
Moderation:	Carla Aubry
Eintritt:	CHF 20.– inkl. Apéro

Reservation erwünscht unter Tel. 071 622 35 54

Di 28.11.2017

Exkursion zur Zuckerfabrik Frauenfeld

Wir besuchen die Zuckerfabrik Frauenfeld und erhalten Einblick in die Schweizerische Zuckerproduktion. Die Führung dauert ca. 2 Stunden. Genaue Angaben unter: www.vhs-mittelthurgau.ch

Treffpunkt:	18.00 Uhr Zuckerfabrik, Frauenfeld Portierhaus, Oberwiesenstrasse 101
ÖV:	Buslinie 3, Endstation Oberwiesen, von dort sind es noch 300 Meter zu Fuss
Kosten:	CHF 15.–
Anmeldung:	bis Sonntag 12. November

Mo 04.12.2017
20.00 Uhr

Am Ende bleibt das Leben

Erlebnisbericht der Grenzerfahrung von 259 Tagen Geiselhaft bei den Taliban

In Zusammenarbeit mit der Offiziersgesellschaft Thurgau

Daniela Widmer berichtet über ihre Reise entlang der Seidenstrasse bis nach Indien. Bei der zweiten Durchfahrt durch Pakistan wurde sie zusammen mit ihrem Freund David Och von bewaffneten Kämpfern aus dem Bus gezerrt und entführt…

Referentin:	Daniela Widmer, Polizistin und Buchautorin
Ort:	BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9, Weinfelden
Eintritt:	CHF 15.–

Weiter Infos unter: www.vhs-mittelthurgau.ch

Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau
Fabrikstrasse 1
8586 Erlen

Weinfelden und Umgebung: **Kinderbetreuerin in Tagesfamilie gesucht!**

Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau vermittelt Kinderbetreuungsplätze in Tagesfamilien.

Aktuell suchen wir für mehrere Familien einen Betreuungsplatz: von Baby bis Schulkind; Stundenweise, Teilzeit oder Vollzeit; Betreuungsbeginn nach Vereinbarung.

Sind Sie eine aufgeschlossene und aufgestellte Familie?
Haben Sie Freude an der Erziehungsarbeit?
Möchten Sie die Gelegenheit, zu Hause berufstätig zu sein, nutzen? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bieten: Monatslohn, Sozialleistungen, Versicherung, Weiterbildung

Unverbindliche Informationen unter: 071 620 29 43, www.tagesfamilien-motg.ch

www.facebook.com/TagesfamilienMittelundOberthurgau

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

PC Einstieg Windows 10 in Weinfelden

Pro Senectute Thurgau bietet einen Windows 10 Anfängerkurs für Menschen ab 55 Jahren an. Kursinhalte sind unter anderem das Gerät als Informationssystem zu verstehen, Windows-Oberfläche einrichten für effiziente Benutzung, Windows-Einstellungen individuell anpassen, Dateien verwalten, Datensicherung, erste Texte in Wordpad schreiben und Standard-Programme kennenlernen. Ebenfalls wird den Teilnehmenden der Einstieg ins Internet gezeigt.

Der Kurs wird wöchentlich, jeweils dienstags, vom 14. November bis 12. Dezember (5 x 3 Lektionen) von 13.30 bis 16.00 Uhr, im Kurszentrum der OdA GS Thurgau, Marktplatz 1 in Weinfelden, durchgeführt.

Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83

Pro Senectute Thurgau

Dominik Linder

WASSERAMSELN AN DER THUR

SCHÖNENBERG A.D. THUR
SAMSTAG, 11. NOV. 2017
08.30 BIS CA. 10.30 UHR

Treffpunkt:
Badi Schönenberg an der Thur
08.30 Uhr

Kommen Sie mit zur Morgenexkursion und lernen Sie unter der Führung von Stephan Lüscher vom Natur- und Vogelschutzverein Weinfelden die Wasseramsel, den Vogel des Jahres 2017 kennen. Bitte falls vorhanden Feldstecher und Fernrohr mitbringen. Da die Exkursion bei jeder Witterung stattfindet, bitte angepasste Kleidung tragen. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung nicht erforderlich.

Natur- und Vogelschutzverein Weinfelden/Berg

Rheumaliga Thurgau
Bewusst bewegt

Augenworkshop – spielend besser sehen

Welch unschätzbare Sinnesorgane die Augen sind, merken wir zumeist erst dann, wenn sie durch Krankheit oder Unfall eingeschränkt werden.

Im angekündigten Workshop werden wirkungsvolle Übungen erlernt, um die Sehkraft zu verbessern und die Gesundheit der Augen zu erhalten.

Mit Augenentspannung und anregenden «Sehspielen» wird der Erlebens- und Erfahrungsbereich erweitert.

In der Naturheilkunde finden sich viele Helfer für die Augen… auch dazu ein paar Tipps.

«Lassen Sie sich von Ihren Augen verzaubern» – nehmen Sie sich diese Zeit.

Kursleitung: Mara Fries, dipl. Sehlehrerin
Kurs: Samstag, 11.Nov. 2017, 9.00 – 12.30 Uhr
Kursort: Martin Haffter Schule, Mehrzweckraum Kindergarten, Giessenweg 10, 8570 Weinfelden

Auskunft, Kursprogramm und Anmeldung unter:
Rheumaliga Thurgau: www.rheumaliga.ch/tg
8280 Kreuzlingen - Holzäckerlistr.11b - Telefon 071 688 53 67

Kantonspolizei

Thurgau

Waffen-Sammelaktion

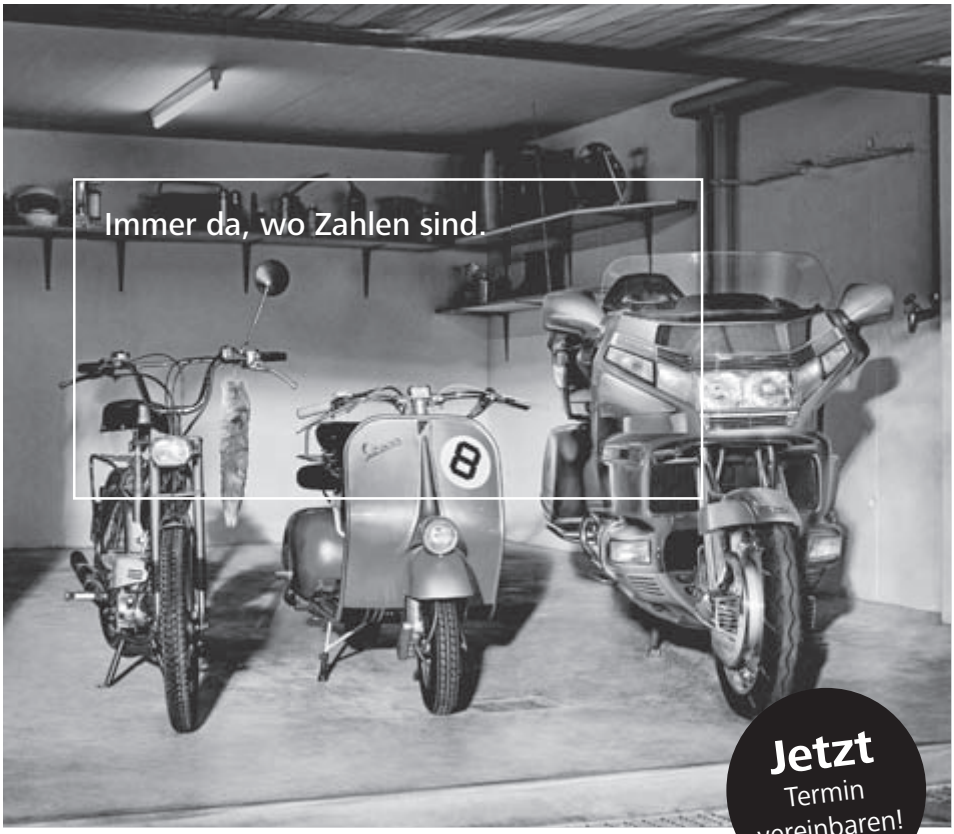
Samstag, 11. November 2017
in Amriswil
Feuerwehrzentrum, Kreuzlingerstrasse 28

Samstag, 25. November 2017
in Frauenfeld
Polizeikommando, Zürcherstrasse 325

Jeweils von 9 bis 13 Uhr können nicht mehr benötigte Waffen, Waffenbestandteile, Munition sowie Sprengstoffe gratis zur fachgerechten Entsorgung abgegeben werden.

Weitere Informationen auf www.kapo.tg.ch

Die Kantonspolizei Thurgau.
Mit Sicherheit.



Fahren Sie besser
mit der 3. Säule.

Mit einer dritten Säule sparen Sie Steuern, profitieren vom Vorzugszins und haben mit den Raiffeisen-Vorsorgefonds noch mehr Renditechancen. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.

raiffeisen.ch/vp3

Raiffeisenbank Berg-Erlen
Telefon 071 637 60 60
berg-erlen@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Tagesfahrten

Fr	3.11.	Kürbisfest Rudolfingen ab 17.00 Uhr	Fr. 32.–
Mo	20.11.	Igeho Gastronomiefachmesse Basel inkl. Cafe und Gipfel (Lehrlinge 41.–)	Fr. 47.–
Sa	2.12.	Basel im Weihnachtszauber ab 12.00 Uhr	Fr. 45.–
Mi	6.12.	Samichlausfahrt inkl. Nachtessen	Fr. 79.–
Do	7.12.	Weihnachtsmarkt Bremgarten ab 13.00 Uhr	Fr. 35.–

Mehrtagesfahrten

16.–19.11. Agritechnica Hannover ab Fr. 422.–
Inkl. 2 Tageseintritte
Zi-Fs im 4-Stern Hotel in Hannover
Abfahrt 16.11. 23.00 Uhr Ankunft 19.11. 00.30 Uhr

23.–27.11. Verwöhntage im Wellnesshotel Edelweiss in Berchtesgaden Fr. 666.–

EDELWEISS BERCHTESGADEN

8.–10.12. Weihnachtsmärkte im Salzburgerland+Wolfgangsee Fr. 409.–

Verlangen Sie das Detailprogramm, wir freuen uns auf Ihren Anruf und Sie bei uns an Bord begrüssen zu dürfen!

Walter Marti Carreisen, 8570 Weinfelden
Telefon 071 622 11 91 / 079 633 99 23
info@waltermarti.ch www.waltermarti.ch

Analog-Telefonie ade: **Wechseln Sie jetzt zur IP-Telefonie von UPC**

Im 2017 müssen alle Haushalte, die noch die analoge Telefonie von Swisscom nutzen, auf die neue Festnetztechnologie umsteigen. Wechseln Sie jetzt: Unsere Kunden telefonieren bereits heute mit der modernsten Glasfaserkabel Technologie über IP und sparen Geld!

KABAG **Fr.69.00 Fr./Mt**

Internet:
- max. 50 Mbits Download
- max. 5 Mbits Upload

TV:
- über 80 Sender, über 60 in HD
- beliebig viele Fernseher anschliessen (kein Aufpreis, keine Boxen)
- sparen Sie sich den Konkurenzanschluss
- ohne Box und nur eine Fernbedienung

Festnetz:
Unlimitierte Anrufe in alle Schweizer Fest- und Mobilfunknetze

Service:
- Service direkt aus Berg, rund um die Uhr, persönlich und GRATIS
- Keine Kosten für defekte Geräte
- Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne und unverbindlich

Andere Anbieter **Fr.94.00 Fr./Mt**

Internet:
- max. 20 Mbits Download
- max. 4 Mbits Upload

TV:
- über 100 Sender, über 40 in HD
- Auf bis zu 5 TV-Geräten gleichzeitig fernsehen (erste Box gratis, jede weitere 5.00Fr./Mt)
- sparen Sie sich den Kabelanschluss
- Box und zwei Fernbedienungen

Festnetz:
Unlimitierte Anrufe in alle Schweizer Fest- und Mobilfunknetze

Jetzt mit MySports!

Neues Sportsender-Angebot

Eishockey LIVE!

Fussball-Bundesliga LIVE

EXKLUSIV über dein Kabelnetz!

Bei Fragen:
info@kabag.ch
071 636 15 70

Kabelfernsehanlage Berg AG
KABAG

Freue dich auf das volle Live-Sport-Angebot!

Eishockey, die deutsche Fussball-Bundesliga auf Sky und noch viele weitere Sportarten: Mit dem Basissender «MySports HD» bieten wir allen Kunden spannende Sportmomente ohne Zusatzkosten. Wahre Sportfans können jetzt zusätzlich das Premiumpaket «MySports Pro» bestellen.

MySports!

MySports HD **inklusive**
Der Basissender

- ✓ Wöchentlich ein Spiel der Swiss League und der National League
- ✓ Einzelne Bundesliga-Spiele pro Saison
- ✓ Formel E, Schweizer Handball, Beachvolleyball, Fussball und weitere Sportarten

MySports Pro **CHF 25.-/Mt.**
Das Premiumpaket

- ✓ Das Rundum-Informations-Paket für wahre Sportfans.

MySports Tagesticket **CHF9.-/Tag**
Tageweise abrufen

- ✓ Das volle MySports Pro Vergnügen für Kurzentschlossene

Neues Sportsender-Angebot

Eishockey LIVE!

572 Bundesliga Spiele

Fussball-Bundesliga LIVE auf Sky

Motorsport total mit MySports Pro

Auf all deinen Geräten!

Exklusiv über dein Kabelnetz

Bei Fragen:
info@kabag.ch
071 636 15 70

Kabelfernsehanlage Berg AG
KABAG

Volg

Landi

Raclette-Plausch à discretion

Wann: Freitag, **1. Dezember 2017**
16.30 Uhr – 20.00 Uhr

Samstag, **2. Dezember 2017**
11.00 Uhr – 18.00 Uhr

Am **Samstag** besucht uns der **Samichlaus**
16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Wo: In der **Landihalle** bei der Tankstelle

Preis: Erwachsene 14.– / Person
Kinder 7 – 14 Jahre 7.– / Person

Das Volg und Landi Team freut sich auf Ihren Besuch und auf gemütliche Stunden

Physiotherapie Bergerzentrum

Seit 10 Jahren in Berg!

Seit 2007 wird die Physiotherapie Bergerzentrum durch Simone Brunschweiler geführt. In der vergangenen Zeit wurde nicht nur Berg grösser, sondern auch die Physiotherapie Bergerzentrum ist stetig gewachsen. Wir sind mittlerweile vier erfahrene Therapeutinnen, die ein breites Fachwissen ausweisen.

Stephanie Hauser
Corinne Jetzer
Julia Engelhardt
Simone Brunschweiler

Es zwickt, es schmerzt, es zieht! Warten Sie nicht zu lange, sondern lassen Sie Ihre Beschwerden direkt im Dorf behandeln. Sei es mit einer ärztlichen Verordnung oder als Selbstzahler.

Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen ihre körperlichen Einschränkungen zu beseitigen oder zu lindern. Zögern Sie nicht und rufen Sie uns unter folgender Nummer an: **071 636 28 60**

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.physio-berg.ch

Das Team der Physiotherapie Bergerzentrum

SiiB
Physiotherapie Bergerzentrum

2½-Zimmer-Wohnung (ca. 52 m²)
zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung

Hauptstrasse 51 – 8572 Berg TG
(Gebäude von Köppel 2Radwerkstatt)

Wohnung: mit üblichem Standard, kürzlich renoviert

Mietpreis:
Fr. 890.–

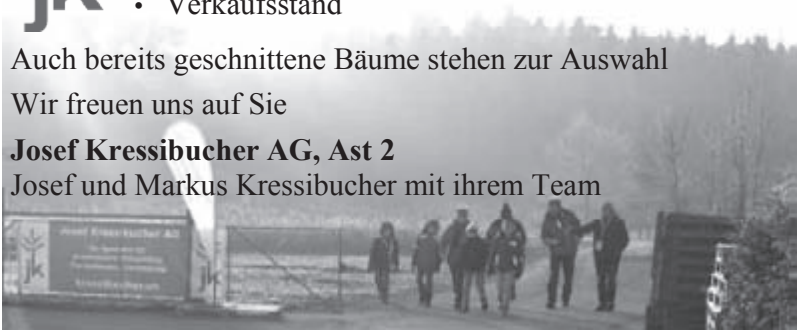
(inkl. Nebenkosten wie: Heizung, Wasser, Hauswart,
gedeckter Autoabstellplatz, exkl. Wohnungsstrom)

Interessenten melden sich bitte bei:
Hans Köppel, Neuwiesstrasse 3a, 8572 Berg
Tel. 071 638 03 33, Mobile 079 200 35 66
info@koeppel-berg.ch

Ich freue mich auf Sie!

Christbaum direkt auf dem Feld aussuchen

- **16. + 17. Dezember 2017 von 9.00h – 17.00h**
- Samichlaus 11.00h – 15.00h
- Gumpischloss
- Festwirtschaft
- Verkaufsstand



Auch bereits geschnittene Bäume stehen zur Auswahl

Wir freuen uns auf Sie

Josef Kressibucher AG, Ast 2
Josef und Markus Kressibucher mit ihrem Team

Coiffure & Nail Studio Kehlhof
Herren & Damen

Sie denken an Veränderung...?

... wir auch!

Wir freuen uns deshalb, Sie nach unserem Umbau im wieder eröffneten Studio willkommen zu heissen. Nebst professionellem **Haarstyling** bieten wir auch **Gel- und Acryl-Nägel** an.

Des Weiteren holen wir Sie auf Wunsch gerne zu Hause ab, sollten Sie keine Fahrmöglichkeiten haben.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich verwöhnen. Wir freuen uns auf Sie!

Nelly Rüber und Daniela Nemeth

COIFFEUR KEHLHOF | HAUPTSTRASSE 21 | 8572 BERG | +41 71 636 16 36

Wir suchen zum Mieten

Garage oder Lagerraum

Für ein Angebot bin ich Ihnen dankbar

071 672 13 22

Christbaum in den Kulturen in Ast oder Berg selber auslesen

Ab sofort können Sie mit uns einen Termin vereinbaren und
den Christbaum in unseren Kulturen selber auslesen.
Den Christbaum schneiden wir kurz vor Weihnachten frisch an Ihrem
gewünschten Termin.
Wir sind die einzigen die ökologisch Christbäume produzieren mit Shropshire Schafen.
Berg – Ottenbergstrasse gegenüber Familie Brändle
Ast 1 – Karin und Beat Kressibucher-Senn

Sonntag 17. Dezember von 10.00 - 17.00 Uhr in Ast 1
Grosser Christbaumverkauf
mit gratis Glühwein und Gebäck

www.christbaeume.ch
Karin & Beat Kressibucher-Senn
Ast 1 - 8572 Berg - Tel. 071 636 13 07
Natel 079 232 04 45

Wohnung zu vermieten

im ersten Stock

3 Zimmer

inkl. Autoabstellplatz, Balkon
Bahnhofstrasse 11 – 8572 Berg TG

Mietpreis:
Fr. 1000.– / NK 150.– fix

Besichtigung Familie Häuptli
071 638 0 638 oder info@haeuptli-elektro.ch

Idyllische Weiherstimmung östlich Holderen-Quartier

Veranstaltungskalender

November				
29.10.–19.	14.00	Bibelausstellung EG Kehlhof	Evang. Allianz	EG Kehlhof
3.	19.30	Feuerwehrabend	Feuerwehr Berg	Neuwies
4.	17.30	Rise Up Gottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
5.	09.30	Eucharistiefeier mit Totengedenken	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
5.	10.00	Festgottesdienst Reformation	alle drei Kirchgemeinden	MZH Berg
6.	14.00	Seniorenspielnachmittag	Freiwilligenteam	Evang. Kirchenzentrum
6.	19.30	Vereinspräsidentenkonferenz	Gemeinde Berg	Medienraum
7. + 8.	20.00	Theaterabend – mit Eric Wehrlin	alle drei Kirchgemeinden	Kath. Kirche
8.	18.00	Offene Probe Jugendmusik	Jungi Musig on thur	Probelokal
9.	14.00	Café-, Strick- und Häkelstubete	Gem. Frauenverein und Frauengemeinschaft	Evang. Kirchenzentrum
10.	09.00	Messfeier mit Zämesitze	Frauengemeinschaft Berg	Kath. Kirche
10.	20.00	Bibel und Kunst – Vortragsabend	Bibelausstellung, Evang. Allianz	Kapelle Kehlhof
11.	10.00	Fiire mit de Chline	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	Kath. Pfarreisaal
11.	18.30	Show und Konzert	Handharmonika-Club	MZH Neuwies
12.	13.00	Show und Konzert	Handharmonika-Club	MZH Neuwies
13.	19.30	Mannschaftsübung	Feuerwehr Berg	Depot
14.	20.00	Reisebericht	Gemeinnütziger Frauenverein	KGH Neuwies
15.	19.30	Gebäude erneuern - Energiekosten halbieren	Energiestadt Berg	MZH Berg
15.	20.00	Islam – Vortragsabend	Bibelausstellung, Evang. Allianz	Kapelle Kehlhof
16.	14.00	Spielnachmittag	Frauengemeinschaft Berg	Kath. Pfarreisaal
18.	10.00	Börse	Eisenbahnamateure Berg-Weinfelden	Halle Neuwies
19.	09.30	Familiengottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
21. – 26.		Life on Stage – Musical & Message	EGK & Evang. Kirchgemeinden	Brauereiwiese Weinfelden
22.	14.00	Sternenatelier für Kinder	Frauengemeinschaft Berg	Kath. Pfarreisaal
22.	14.30	Seniorennachmittag	Evang. Kirchgemeinde	KGH Neuwies
24.	15.00	Lichtbilder, Die Vielfalt der Schweiz	Tertianum Schloss Berg	Schloss Berg
25.	18.15	Kirchenpop-Gottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
26.		Gottesdienst am Ewigkeitssonntag	Evang. Kirchgemeinde	Evang Kirche
26.	09.30	Kids Höck	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche, Unti-Zimmer
29.		Guetzle	Kultur- und Dorfgemeinschaft Mauren	Schulküche
Dezember				
1. – 24.		Adventsfenster	Frauengemeinschaft Berg	
1.	20.00	Kulturanlass «Kunst aufräumen»	Gemeinnütziger Frauenverein	Medienraum MZH
2.		Abgeordnetenversammlung TGTV	MR + FTV Berg	MZH Berg
2.	07.00	Atemschutzübung	Feuerwehr Berg	Depot

2.	10.00	Fiire mit de Chline	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	Evang. Kirche
2.	11.50	Weihnachtsmarkt Basel	Landfrauenverein Berg	
2.	13.30	Abgeordnetenversammlung TGTV	Männerriege Berg	MZH Berg
2.	17.30	Rise Up Gottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
3.	09.30	Familiengottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
3.	09.30	Gottesdienst am 1. Advent	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
3.	11.15	Suppenzmittag mit Adventsverkauf	Gemeinnütziger Frauenverein	KGH Neuwies
4.	14.00	Seniorenspielnachmittag	Freiwilligenteam	Evang. Kirchenzentrum
4.	14.00	Senioren-Adventsfeier	Frauengemeinschaft Berg	Kath. Pfarreisaal
4.	20.00	Offiziersrapport	Feuerwehr Berg	Depot
6.		Adventsnachmittag	Kultur- und Dorfgemeinschaft Mauren	
6.	06.00	Schüler-Rorate-Feier	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
10.	17.00	Familien-Weihnachts-GD mit KIDS TREFF	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
13.		Sternenatelier	Frauengemeinschaft Berg	Kath. Pfarreisaal
14.	14.00	Café-, Strick- und Häkelstubete	Gem. Frauenverein und Frauengemeinschaft	Evang. Kirchenzentrum
14.	19.30	Bussfeier	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
16.	07.00	Rorate-Feier	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
17.	17.00	Festliches Konzert	Musikgesellschaft Berg	Kath. Kirche
19.	17.00	Blutspenden	Samariterverein / Spital Münsterlingen	Kirchgemeindesaal
20.	14.30	Seniorennachmittag	Evang. Kirchgemeinde	KGH Neuwies
21.		Bochselnacht	Kultur- und Dorfgemeinschaft Mauren	

Veranstaltungen bitte **bis spätestens 07. Dezember 2017** im Veranstaltungskalender erfassen auf www.berg-tg.ch
oder Daten via E-Mail an: martina.duenner@berg-tg.ch

REDAKTIONSSCHLUSS DEZEMBER-HEFT 2017:
Freitag, 8. Dezember 2017

Am besten senden Sie uns die Beiträge fürs Mitteilungsblatt per E-Mail an: claudia.bischofberger@berg-tg.ch
Bitte Beiträge in digitaler Form und mit Schriftgrösse 12 einreichen.

Bei A4-Vorlagen bitte links, rechts und oben mindestens 17 mm und unten 20 mm für den Rand freilassen.
Bei A5-Vorlagen genügen links, rechts und oben 10 mm und unten 12 mm.

Inseratepreise: 1 Seite Fr. 200.– ½ Seite Fr. 100.– ¼ Seite Fr. 50.–

Spätere Einsendetermine:	**März-Heft:**	**Dienstag, 20. Februar 2018**	**Mai-Heft:**	**Freitag, 20. April 2018**
	Juli-Heft:	**Mittwoch, 20. Juni 2018**	**September-Heft:**	**Montag, 20. August 2018**